

Dümmen-Jahrbuch

2015

Segler-Informationen
Segelanweisungen
Ausschreibungen

German Open der Vauriens und FJ

23. - 25.05.2015

IDJÜM Teeny

03. - 08.08.2015

IDM O-Jolle

24. - 27.08.2015

IDM Finn

12. - 16.10.2015

Regatta-Termine 2015

Meldestelle:

Wettkampfgemeinschaft Dümmer e.V.
www.wg-duemmer.de • meldestelle@wg-duemmer.de

	Datum	Startzeit	Verein	Regattaname	Klassen	Anzahl der Wettfahrten	Meldeschluss	Ranglistenfaktor
1	11./12.04.	12.25	SCC	Dümmer-Dobben	HC14, HC16	5(1)	06.04.15	HC14: 1,20; HC16: 1,30
2	25./26.04.	12.55	SCC	Leineweber Pokal Pirat / 420er	Pirat, 420er	4(1)	20.04.15	Pirat: 1,30
3	02./03.05.	12.55	SVH	Kupferne Rohrdommel	Laser, Laser radial, 4.7, O-Jolle	4(1)	27.04.15	O-Jolle: 1,13; Laser: 1,25. Radial und 4.7: 1,25
4	09./10.05.	12.55	SCD	Einhandwochenende (Finn Westmeisterschaft)	Europe (4(1)), Finn, Contender	5(1)	04.05.15	Europe: 1,10; Finn: 1,15 Contender: 1,20
5	09./10.05.		DWSC	Surfregatta Racing, Slalom	Surfer			Surfer: 1,10
6	16./17.05.	12.55	SCL	Rosbacher Cup FI, Dümmer Vaurien (Training 14. + 15.)	FJ, Vaurien	5(1)	11.05.15	
7	23.-25.05.	11:55	SCL	German Open der Vauriens und der FJ	Vaurien, FJ		18.05.15	
8	24.05.	12.55	SCL	Pfingstregatta WG	Yardstick	2(0)	24.05.15 12Uhr	
9	30./31.05.	12.55	SCD	Silbersegel	P-Jkr	4(1)	25.05.15	P-Jkr: 1,32
10	06./07.06.	12.55	SVH	Haubentaucher	OptiA, OptiB, Europe	4(1)	01.06.15	Opti A: 1,0; Europe: 1,0
11	13./14.06.	12.55	BSC	Opti - Teeny - Europe - Cup	OptiA/B, Teeny, Europe	4(1)	08.06.15	Teeny: 1,0; Europe: 1,10
12	20./21.06.	siehe Internet	SCD/SVGL	Segeln - Kegeln - Schießen	Yardstick alle Klassen	1(0)	20.06.15 10Uhr	
13	27./28.06.	12.55	SCD	Dümmerwoche	P-Jkr, SZV, Seerosen, H-Jollen	4(0)	22.06.15	P-Jkr: 1,20; SZV: 1,35
14	04./05.07.	13.55	SVH	Team-Race-Cup	Europe		04.07.15 10Uhr	
15	27.-31.07.		SCD	Opti-Camp im SCD	Opti			
16	01.08.	13.55	SVOH	Lüttken - Pokal	Opti-Anf, Opti bis 15l.	2(0)	01.08.15 12Uhr	
16a	02.08.	10.55	SVOH	Oldy Regatta (Opti ab 35)	Opti über 35	2(0)	02.08.15 10Uhr	
17	03.-08.08.		SVH	IDIUM Teeny	Teeny			
18	08./09.08.		SCD	German Open der RC Laser	RC Laser			
19	08./09.08.	13.55	SCL	"Je ka mi" - Pokal-Wettkampft	Yardstick	3(0)	08.08.15 12Uhr	
20	15./16.08.	12.55	SVH	Hüder Pokalwettkampft	P-Jkr, S-Jkr, SZV, Conger	4(1)	10.08.15	P-Jkr: 1,2; SZV: 1,20
21	22./23.08.	14.55	SVH	Dümmer Traditionaal	Klassiker Yardstick	3(0)	22.08.15 12Uhr	
22	24.-27.08.		SVH	IDM O-Jolle	O-Jolle			
23	05./06.09.	12.55	SVH	Glasenuhr	Europe, 420er, Korsar	4(1)	31.08.15	Korsar: 1,10; 420er: 1,15 Europe: 1,10
24	12./13.09.	12.55	SCD	Nebelhorn	Teeny, 29er, Laser 2	4(1)	07.09.15	29er: 1,0; Teeny: 1,0
25	19./20.09.	12.55	SCC	Clarholzer Seerose / Glasen	P-Jkr, S-Jkr	4(1)	14.09.15	P-Jkr: 1,3
26	26./27.09.	12.55	SCD	Halbmodell	OptiA/B, Europe	4(1)	21.09.15	Opti A: 1,0; Europe: 1,0
27	03./04.10.	12.55	SVH	Dümmer-Finale	Pirat, Vaurien, Conger	4(1)	28.09.15	Pirat: 1,35; Vaurien: 1,15 Conger: ?
28	10./11.10.	12.55	BSC	Dümmer Cup - O-Jolle / Finn Cup	O-Jolle, Finn	4(1)	05.10.15	O-Jolle 1,20; Finn 1,15
29	12.-16.10.		SCD	IDM Finn	Finn			
30	17./18.10.	12.55	SVH	Bellini Cup	P-Boote, Seerose	3(0)	12.10.15	
31	24.10.	13:55	WG-D	Dümmerdreieck Start Lembruch	alle Klassen			

Erst zu Plate... ... dann zum Segeln!



Starke Modemarken für SIE & IHN



der sportliche Italiener

STATE OF ART
MENSWEAR

der junge Holländer

Adenauer & Co
The german beach house company
entspannte, fröhliche Beachwear



modische Outdoorjacken

NH
NADINE H
der Blusenspezialist



zauberhafte Damenmode

NC
NICE CONNECTION®
chic in Strick

... und dazu die passenden
Hosen von Alberto, ATT,
Joker und Gardeur!

...eine Spur persönlicher
im ♥ von Damme

clemens Plate
Modehaus



Große Straße 44 · 49401 Damme · Telefon 0 54 91 / 99 40 04
Kundenparkplatz vor und hinter dem haus · www.modehaus-plate.de



	Seite		Seite
Regatta-Termine	1	Opti Camp im SCD.	41
Grußwort.	3	Lüttken-Pokal.	42
Sicherungsboote	4	Oldy-Regatta	43
Meldebestimmungen	5/6	IDJüM Teeny	44
Segelanweisungen.	7-9	German Open der RC Laser	45
Service Regatta-Segler	10-12	Je ka mi	46/47
Bahnkarte – Hafennachweis	13	Hüder Pokalwettfahrten	48
Vorstand/Vereine	14/15	DümmerTraditionaal	49
Yardstickzahlen	16	IDM O-Jolle.	50
Dümmer-Dobben	17	Glasenuhr.	51
Leineweber Pokal Pirat / 420	18	Nebelhorn	52
Kupferne Rohrdommel	19	Clarholzer Seerose / Glasen	53
Einhandwochenende	20/21	Halbmodell	54/55
Rosbacher Cup / Dümmer Vaurien	23	Dümmer-Finale	57
German Open der FJ / Vaurien	24	Dümmer Cup O-Jolle / Finn Cup.	58
Pfingstregatta	25	IDM Finn	59
Silbersegel	26	Bellini Cup	60
Haubentaucher / Dümmer-Teeny.	27	Dümmerdreieck	61
Opti-Teeny-Europe-Cup	28/29	Motorbootplan	62/63
Anmeldung zum Jugendtraining.	31	Trainingstermine und Lehrgänge	64
Meldeformular	32		
Meldung zur Yardstick-Regatta	33		
Meldung zur Traditionaal-Regatta.	34		
Segeln-Kegeln-Schießen.	36		
Dümmerwoche.	38/39		
Europe Team-Race Cup.	40		

Impressum

Herausgeber: Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.

Redaktion: Hanno Baumann, Schwanoldstraße 10,
32760 Detmold, sportwart@wg-duemmer.de

Anzeigen, Gestaltung und Gesamtherstellung:

Atelier Braue: Lemförde, Tel. (05443) 997359
grafik@braueatelier.de - www.brauekunstkalender.com

Fotos: Nicole Gote



Liebe Segelfreunde vom Dümmer und liebe Gäste von den anderen Revieren,

bei einem kurzen Rückblick auf das letzte Jahr kann man sagen: Das Jahr war zweigeteilt. Die erste Jahreshälfte war geprägt durch Mücken und Kraut. In der zweiten Jahreshälfte hatten wir perfekte Segelbedingungen mit viel Wasser und auch noch gutes Wetter.

Es konnten alle Regatten (bis auf die Dümmerwoche) unter ordentlichen bis guten Bedingungen durchgeführt werden - außer der Wind lies uns im Stich. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei allen Vereinen und Regattahelfern für Ihren Einsatz bedanken!!!

Auch in diesem Jahr haben wir (vor allem die Vereine) wieder viel vor:

Wir haben bei uns am See vier hochkarätige Meisterschaften:

IDJüM der Teeny's

IDM der O - Jollen

German Open der Vauriens und der FJ's

und die IDM der Finns

Auch die Pfingstregatta aller Dümmeraner wird wieder statt finden. Diesmal wird der SCL die Regatta ausrichten. Hier noch mal einen Dank an den SCED der 2014 diese Regatta übernommen hatte.

Auf diesem Wege möchte ich alle auswärtigen Segler ermutigen.

Kommt zum Dümmer!!!

Das Kraut, das den Dümmerseglern am See viele Probleme gemacht hat, befindet sich hauptsächlich in den Randbereichen und der Nordbucht. Für alle Regatten war in 2014 die freie Wasserfläche groß genug, um auch mit vielen Booten fahren zu können. Ab spätestens August stirbt die Pflanze dann ganz ab.

Ich wünsche allen Seglern am See eine schöne Saison und den Regattateilnehmern viel Glück und Wind an unserem Dümmersee!

Gruß

Jens Dannhus

1. Vorsitzender der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer

OBERFLÄCHENMATERIALIEN

für die Möbelindustrie.

Mit fundiertem Wissen, serviceorientiertem Handeln und innovativen Produkten erzielen wir für unsere Kunden kontinuierlich einen Mehrwert.

PCG
www.plantag.de

PLANTAG Coatings GmbH
Plantagenweg 34-38
32758 Detmold
Fon+49 5231 6002-0
Fax +49 5231 6002-21

SCC	Koordination unter: Jochen Wolfram Detlev Spitzcok für den Rettungsfall auch: Gasthaus Schomaker	motorboot@segler-club-clarholz.de Tel. (0 54 91) 99 52 21 Tel. (0 171) 64 64 344 Tel. (0 54 91) 78 44
SCD	Startschiff / SCD RIB Ulrich Stich Carsten Oberlies für den Rettungsfall auch: Clubhaus SCD	Tel. (0 151) 17 61 02 17 Tel. (0 151) 17 27 39 39 Tel. (0 54 47) 3 00
SVDL	Jürgen Diekemper Norbert Brauer Segelschule Schlick	Tel. (0 54 47) 92 30 23 Tel. (0 171) 3 14 77 53 Tel. (0 54 47) 4 66
SVH / SVH 2	Friedrich Möller Dr.Th. Gote für den Rettungsfall auch: Clubhaus SVH	Tel. (0 173) 2 35 87 04 Tel. (0 172) 40 28 894 Tel. (0 54 43) 15 15

Weiteres Motorboot für Rettungs- / Notfälle:

DRK-Wasserwacht	Tel. (0 54 41) 5 92 20
Krankenhaus Diepolz	Tel. (0 54 41) 972-0
Krankenhaus Damme	Tel. (0 54 91) 60-0

Diese wichtigen Termine nicht vergessen!

German open der Vauriens und FJ	23. - 25.05.2015
IDJÜM Teeny	03. - 08.08.2015
IDM O-JOLLE	24. - 27.08.2015
IDM FINN	12. - 16.10.2015



1. Allgemeines

Die Abgabe der Meldung zu einer Wettfahrt gilt als Bestätigung, dass die gemeldete Yacht allen damit verbundenen Anforderungen und Vorschriften entspricht. Sie gilt als Bestätigung dafür, dass die gemeldeten Steuerleute teilnahmeberechtigt und mit den besonderen Bestimmungen für diese Wettfahrt einverstanden sind. Für Fax- und Online-Meldungen von Seglern unter 18 Jahren gilt eine Bestätigung der Meldung mit der Unterschrift des Erziehungsberechtigten ist der Wettfahrtleitung vor dem 1. Start vorzulegen, anderenfalls kann die Wettfahrtleitung den Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen. Die Annahme der Meldung wird nicht bestätigt. Findet die Veranstaltung nicht statt, wird der Teilnehmer in der Woche nach dem Meldeschluss schriftlich, telefonisch, per Fax oder email benachrichtigt. Das Meldegeld wird in diesem Fall erstattet, es sei denn, der Veranstalter bietet zu einem anderen Termin eine Ersatzregatta an.

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Wettfahrten nur stattfinden zu lassen, wenn mindestens 10 Meldungen für die Veranstaltung vorliegen. Nicht vollständig ausgefüllte Meldungen berechtigen die Wettfahrtleitung zur Zurückweisung gem. Regel 76 WR.

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, den Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme 3,5Mio €) für das gemeldete Boot zu überprüfen und den Teilnehmer bis zum Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung von der Teilnahme an den Wettfahrten auszuschließen.

2. Haftungsausschluss (s.a. Meldeformular)

Die Wettfahrten werden durch den veranstaltenden Verein in seiner Verantwortung durchgeführt, die WG Dümmer e.V. stellt den organisatorischen Rahmen der gemeinsamen Erfassung der Teilnehmer. Eine darüber hinaus gehende Haftung wird von der WG Dümmer e.V. nicht übernommen.

Mit der Abgabe der Meldung wird anerkannt, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung der gemeldeten Yacht und Mannschaft nicht verantwortlich ist und die Wettfahrtleitung bzw. der veranstaltende Verein den beteiligten Wettfahrteilnehmern gegenüber keine Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art oder deren Folgen übernehmen, die sich im Zusammenhang mit der Beteiligung ergeben, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherheits- und Bergungsfahrzeuge.

Regressansprüche wegen Abbruch einer Wettfahrt können nicht gestellt werden, gleich ob der Abbruch auf höherer Gewalt oder behördlicher Anordnung beruht.

3. Meldegeld

Die Abgabe der Meldung auch formlos, per Fax, per Brief, über Raceoffice.org oder e-mail verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Alle Teilnehmer können das Meldegeld bis spätestens 2 Stunden vor dem ersten Start bezahlen.

Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurück-erstattet.

Der Frühbucherrabatt gilt für Meldungen die bis zum Meldeschluss eingegangen sind.

Das Meldegeld ist auf folgendes

Konto einzuzahlen:

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.

Kto.Nr.: 200 766 75

KSK Lembruch

BLZ : 256 513 25

IBAN: DE26 256 513 250 020 076 675

BIC: BRLADE21DHZ

Die Meldung ist immer unter deutlicher Angabe des vollständigen Namens, der betreffenden Regatta, der Bootsklasse und der Segelnummer zu erstellen.

Geht das Meldegeld nicht rechtzeitig ein bzw. wird der Zahlungsnachweis nicht durch quittierten Zahlungsbeleg oder Scheck erbracht, ist die Wettfahrtleitung berechtigt, das gemeldete Boot nicht zu werten.

4. Meldeschluss

Der Meldeschluss ist für jede Veranstaltung in der Ausschreibung angegeben.

5. Meldestelle

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.

Web-Seite: www.wg-duemmer.de

E-Mail: meldestelle@wg-duemmer.de

6. Unterkunft/Umwelt

Tourist Information Dümmerland 49459 Lembruch, Tel.: 05447-242, email: tid@duemmer.de oder an die Tourist Information Dammer Berge, Mühlenstr. 18, 49401 Damme, 05491-99 66 67, www.dammer-berge.de oder an das Jugend- und Freizeitzentrum Dümmerlohausen, Tel.: 05491-97910, Fax 979134.

Das Campen und Stellen von Wohnmobilen ist nur auf den ausgewiesenen Camping- bzw. Stellplätzen gestattet. Der Dümmer liegt im Landschaftsschutzgebiet, so dass um besondere Rücksicht auf den Schutz der Natur gebeten wird. Aus diesem Grund ist auch das Abstellen von Fahrzeugen in den Hafenanlagen nicht gestattet.

Der Dümmer ist ein Naturschutzgebiet von europäischer Bedeutung für die Flora und Fauna, die Naturschutzgebiete des nicht besegelbaren Teils im Dümmer sind durch weiße Bojen begrenzt. Die Bestimmungen der Dümmer- und Steinhuder Meer-Verordnung sind zu beachten.



7. Liegeplätze

Da die veranstaltenden Vereine nicht immer alle Segler aufnehmen können, bitten wir die Teilnehmer um Verständnis, wenn Ausweichvereine in Anspruch genommen werden müssen. Setzen Sie sich mit einem Verein Ihrer Wahl in Verbindung

8. Einsatz von Motorbooten

Motorboote mit Verbrennungsmotor sind lt. Dümmer- Steinhuder Meer-Verordnung grundsätzlich verboten.

Segelanweisung WG Dümmer 2015

Die Segelanweisung gilt für alle in diesen WGD-Jahrbuch ausgeschrieben Regatten

1. Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2 Die Ausschreibung und Meldebestimmungen gelten wie in diesem WGD Jahrbuch abgedruckt.
- 1.3 Bei einem Sprachkonflikt sind bei den Ordnungsvorschriften Regattasegeln, Ausschreibung und Segelanweisung der deutsche Text und sonst der englische Text maßgebend.

2. Mitteilungen für Teilnehmer

Mitteilungen an die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Diese befindet sich am Regattabüro des ausrichtenden Vereins.

3. Änderungen der Segelanweisungen

Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens eine Stunde vor Auslaufbereitschaft des Tages ausgehängt, an dem sie gelten. Änderungen des Zeitplans werden bis spätestens 19.00 Uhr des Vortages ausgehängt.

4. Signale an Land

- 4.1 Signale an Land werden am Flaggenmast des ausrichtenden Vereins gesetzt. Er befindet sich in der Nähe des Regattabüros.
- 4.2 Wenn die Flagge AP an Land gesetzt wird, erfolgt das nächste Ankündigungssignal frühestens 30 Minuten nach Niederholen von AP an Land. Dies ändert Wettfahrtsignal AP.
- 4.3 Wenn Flagge AP über Flagge H an Land gesetzt wird, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen
- 4.4 Wird Flagge Y an Land gesetzt, gilt Regel 40 unbeschränkt auf dem Wasser. Das ändert das Vorwort zum Teil 4.

5. Zeitplan der Wettfahrten

- 5.1 Datum und Zahl der Wettfahrten siehe Ausschreibung.
- 5.2 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Folge von Wettfahrten bald beginnt, wird die orangefarbene Startlinien-Flagge mit einem Schallsignal mindestens fünf Minuten vor dem Ankündigungssignal gesetzt.
- 5.3 Wird am Ziel an einem Boot der Wettfahrtleitung Zahlenwimpel 2 gezeigt, so erfolgt das Ankündigungssignal für die nächste Wettfahrt sobald als möglich im Anschluss.

6. Klassenflaggen

Die Klassenflaggen sind weiße Flaggen mit Klassenzeichen

7. Wettfahrgebiete

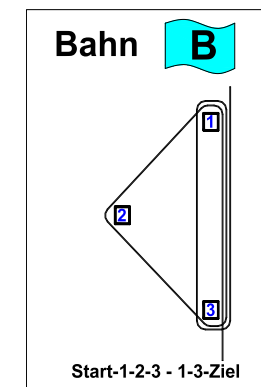
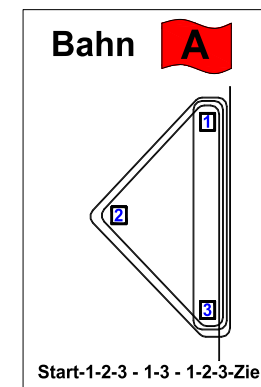
Orientierungsplan in diesem WGD Jahrbuch

8. Die Bahnen

- 8.1 Die Skizzen zeigen die Bahnen einschließlich Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu passieren sind, und die Seite, auf der sie zu lassen sind.
- Die zu segelnde Bahn wird am Startschiff durch eine rote Flagge mit den Buchstaben A oder durch eine hellblaue Flagge mit den Buchstaben B angezeigt.
- 8.2 Die Wettfahrtleitung zeigt spätestens mit dem Ankündigungssignal die zu segelnde Bahn gemäß Bahnskizze an und legt die erste Bahnmarke gegen den Wind.

9. Bahnmarken

Die Bahnmarken sind gelbe oder orange Schwimmkörper in Würfel oder Zylinderform. Start und Zielbahnmarken sind rote Spierenbojen mit entsprechender Flagge.



Da läuft's rund!

Die neuen Nadellager-Blöcke der S-Serie

HS SPRENGER

- Sehr leichter und reibungsarmer Lauf
- Extrem hohe sichere Arbeitslast
- Arretierbarer Wirbel
- Für stehendes und laufendes Gut gleichermaßen geeignet
- Langlebig dank Edelstahl und uv-beständigem Kunststoff

Der Profi-Versand für schnelle Segler

SEGELSERVICE.COM

Professional equipment for professional sailors

24-Stunden-Lieferservice innerhalb Deutschlands ohne Aufpreis! Gebührenfreie Bestell-Hotline: 0800-7343573 (0 800-SEGELSERVICE)

■ 10. Gebiete, die Hindernisse sind

Hindernisse sind Gebiete die durch runde weiße Bojen mit der Aufschrift Naturschutzgebiet gekennzeichnet sind.

■ 11. Start

11.1 Die Startlinie wird gebildet durch den Flaggenstock auf dem Startschiff auf dem eine orange Flagge gesetzt ist und einer Boje mit oranger Flagge.

11.2 Boote, deren Ankündigungssignal noch nicht gegeben wurde, müssen sich vom Startgebiet fernhalten.

11.3 Boote, die später als 10 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Verhandlung als DNC oder DNS gewertet. (Änderung WRA4)

11.4 Anmeldung am Startschiff

Zur Anwesenheitskontrolle müssen alle Boote vor dem Start das Checktor auf der Steuerbordseite des Startschiffs vor ihrem Ankündigungssignal von Lee nach Luv passieren. Das Tor wird gebildet aus dem Startschiff und einer Tonne mit grüner Flagge.

■ 12. Ziel

Die Ziellinie wird gebildet durch einen Flaggenstock auf einem Boot der Wettfahrtleitung mit blauer Flagge und einer Boje mit gelber Flagge.

■ 13. Änderung des nächsten Bahnschenkels

Gemäß WVR 33

■ 14. Strafsystem

14.1 Für Mehrumpf- Klasse(n) ist die Regel 44.1 und P2.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

14.2 Es gilt Anhang P.

14.3 Boote, die eine Strafe nach WVR 44 oder WR P2.1 ausgeführt haben oder von der Wettfahrt zurückgetreten sind, müssen dies innerhalb der Protestfrist in der im Wettfahrtbüro ausliegenden Liste eintragen.

■ 15. Sollzeit und Zeitlimits

15.1 Sollzeiten siehe Ausschreibung in diesem WGD- Jahrbuch. Das Zeitlimit beträgt 90min.

Hat kein Boot innerhalb des Zeitlimits die Bahn abgesegelt, so wird die Wettfahrt abgebrochen.

Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Das ändert Regel 62.1(a).

15.2 Boote, die nicht innerhalb von 60 Minuten, nachdem das erste Bootes die Bahn abgesegelt und durchs Ziel gegangen ist, durch Ziel gehen werden ohne Verhandlung als DNF gewertet. Das ändert WVR35, A4 und A5.

■ 16. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung

16.1 Jedes Boot, das protestieren will, muss dies am Zielboot der WL mitteilen. Dies ändert WVR 61.

16.2 Protestformulare sind im Wettfahrtbüro erhältlich. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung oder Wiederaufnahme müssen dort innerhalb der Protestzeit eingereicht werden. Die Protestzeit beträgt 60 Minuten nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse in der letzten Tageswettfahrt bzw. dem Signal der Wettfahrtleitung „heute keine Wettfahrten mehr“, je- nachdem was später ist.

16.3 Nicht später als 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen ausgehängt, um die Teilnehmer über Verhandlungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Die Verhandlungen werden im Verhandlungsraum, abgehalten und beginnen um die ausgehängte Zeit.

16.4 Bekanntmachungen von Protesten durch die WL oder das Schiedsgericht werden zur Information nach WVR 61.1(b) ausgehängt.

16.5 Eine Liste der Boote, die nach Anhang P wegen Verstoßes gegen Regel 42 bestraft wurde, wird vor Ende der Protestfrist ausgehängt.

16.6 Verstöße gegen die Segelanweisungen 5.2, 11.2, 19.1, 19.2, 23, 24.1, 24.2, 24.3, 25 sind nicht Gründe für einen Protest durch ein Boot (Änderung WVR 60.1). Strafen für diese Verstöße können geringer sein als DSQ, wenn das Schiedsgericht so entscheidet.

16.7 In Abänderung von WVR 66 müssen am letzten Wettfahrttag Anträge auf Wiederaufnahme bei Protesten des Vortages innerhalb der Protestfrist und sonst innerhalb von 30 Minuten nach Verkünden der Entscheidung eingereicht werden.

Vermessungsproteste oder Einwendungen, deren Feststellung bereits früher zumutbar gewesen wäre, werden am letzten Wettfahrttag nicht mehr angenommen.

■ 17. Wertung

Siehe Ausschreibung in diesem WGD-Jahrbuch

■ 18. Sicherheitsbestimmungen

Bei örtlicher Schlechtwetterwarnung oder Zeigen der Flagge „Y“ auf einem Boot der WL oder am Flaggenmast sind geeignete Rettungs- oder Schwimmwesten zu tragen (Ergänzung WRI.2 und 40).

Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss unverzüglich die Wettfahrtleitung bzw. das Wettfahrtbüro darüber informieren.

Entsprechend der Dümmer-Steinhuder-Meer-Verordnung (DSTMVO) haben Boote der Berufssegler unter Segel oder Motor Vorfahrt (Personenbeförderung; grün-weiße Flagge).

■ 19. Ersatz von Besatzung oder Ausrüstung

19.1 Das Ersetzen von Teilnehmern ist in Übereinstimmung mit den Ordnungsvorschriften des DSV nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Wettfahrtleitung erlaubt. Anträge müssen in Schriftform erfolgen.

19.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung durch das Schiedsgericht gestattet. Der Austausch muss bei erster zumutbarer Gelegenheit beim Schiedsgericht schriftlich beantragt werden.

19.3 Bei Ranglistenregatten ist Steuermannwechsel nicht erlaubt.

■ 20. Ausrüstung und Vermessungskontrollen

Boot und Ausrüstung können jederzeit in Bezug auf die Einhaltung der Klassenvorschriften überprüft werden. Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Vermesser oder Ausrüstungskontrollleur der WL aufgefordert werden, sich sofort für eine Überprüfung zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

■ 21. Werbung

Vom Veranstalter gestellte Werbung ist wie folgt anzubringen:

Die Werbung ist innerhalb des ersten Meter von vorne auf dem Rumpf oberhalb der Wasserlinie an zu bringen.

■ 22. Funktionsboote

Funktionsboote sind wie folgt durch weiße Flaggen mit Buchstaben gekennzeichnet:

Boote der WL: RC

Schiedsrichterboote: JURY oder J

Presseboote: P

Vermesser: M

■ 23. Begleitboote

Teamleiter, Trainer und weitere Hilfspersonen müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die erste startende Klasse außerhalb der Wettfahrtgebiete bleiben, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder die Wettfahrtleitung eine Verschiebung, einen allgemeinen Rückruf oder einen Abbruch signalisiert.

Genehmigte (DSTMVO) Teamleiter-, Trainer- und andere Begleitboote müssen schriftlich mitteilen, welche Teilnehmerboote sie betreuen. Sie müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die erste startende Klasse einen Abstand von 100 m zum Wettfahrtgebiet einhalten, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder die Wettfahrtleitung eine Verschiebung, einen allgemeinen Rückruf oder einen Abbruch signalisiert.

Ausgenommen von dieser Abstandspflicht sind Einsätze zur Bergung bei Kenterung oder Havarie eines Bootes, sofern das Boot oder die WL Hilfe anfordert. Nichtbeachtung kann zur Bestrafung der betreuten Boote führen.

■ 24. Ordnung und Umweltschutz

24.1 Alle Boote sind verpflichtet die DSTMVO zu beachten, insbesondere hinsichtlich Umweltschutz und Bereichen mit Befahrensverbot (weiße Naturschutztonnen).

24.2 Alle Boote, Trailer und Fahrzeuge müssen ausschließlich in den dafür vorgesehenen Bereichen abgestellt sein.

24.3 Abfall darf nicht ins Wasser geworfen werden und muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden.

■ 25. Funkverkehr und Telefon

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

■ 26. Preise

Siehe Ausschreibung in diesem WGD-Jahrbuch

■ 27. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Siehe Regel 4 – Teilnahme an der Wettfahrt – . Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten Umfang

■ 28. Versicherung

Siehe in dem Meldebestimmungen in diesem WGD- Jahrbuch

Service für Regattasegler Dümmer 2015

(nicht Bestandteil der Segelanweisung)

■ Anmerkung

Die nachfolgenden Texte dienen nur zur Erklärung und sind sinngemäß Bestandteil der WR. Sie sind weder ein Protestgrund noch Bestandteil der Segelanweisung. Es gelten immer die Originaltexte der WR.

■ Flaggen u. Schallsignale

Wird eine Klassenflagge zusammen mit einer anderen Flagge gezeigt, gilt dieses Signal nur für diese Klasse.

■ An Land

Zeit	optisch	Bedeutung
jederzeit	Flagge „L“	Bekanntmachung am „Schwarzen Brett“
jederzeit	Antwortwimpel „AP“	Startverschiebung nach dem Niederholen, frühester Start in 30 min.
jederzeit	Flagge „N“	Heute keine Wettfahrt
jederzeit	Flagge „Y“	Schwimmwesten vor dem Auslaufen anlegen

■ Auf dem Wasser

Zeit	optisch	akustisch	Bedeutung
spätestens -10 min.	Flagge „orange“ ↑	⚡	Aufmerksamkeit für das folgende Ankündigungssignal
jederzeit	Flagge „Y“ ↑	⚡	Schwimmwestenpflicht!
vor Start	Flagge „AP“ ↑	⚡ ⚡	Startverschiebung
vor Start	Flagge „L“ ↑	⚡	Alle Boote in Rufweite kommen oder dem Boot folgen!
- 6 min	Flagge „N“ ↓	⚡	Es erfolgt ein (Neu)start
- 6 min	I. Hilfsstander ↓	⚡	Neustart: 1 min bis Ankündigung
spätestens - 5 min	rote Flagge „A“	ohne	Kursanzeige
oder - 5 min	cyan Flagge „B“ Klassenflagge ↑	⚡	Ankündigungssignal
- 4 min	Flagge „P“ ↑	⚡	Vorbereitungssignal (oder)
- 4 min	Flagge „I“ ↑	⚡	"round-the-ends" -Regel (oder)
- 4 min	Flagge „Z“ ↑	⚡	20%-Strafen-Regel (oder)
- 4 min	Flagge „schwarz“ ↑	⚡	"Schwarze Flaggen" -Regel
- 1 min	Flagge „P“ ↓	⚡	Beginn der Verbotszeit (oder)
- 1 min	Flagge „I“ ↓	⚡	Beginn der Verbotszeit (oder)
- 1 min	Flagge „Z“ ↓	⚡	Beginn der Verbots- und 20%-Zeit (oder)
- 1 min	Flagge „schwarz“ ↓	⚡	Beginn der Ausschlusszeit

Zeit	optisch	akustisch	Bedeutung
0 min	Klassenflagge ↓	⚡	Start
0 min	Flagge „X“ ↑	⚡	Es gibt Frühstarter (round-the-ends) Steht bis + 4 min
0 min	I. Hilfsstander ↑	⚡ ⚡	Allgemeiner Rückruf
frühestens +10 min.	Flagge „orange“ ↓	ohne	Niederholen 10 min. nach der letzten startenden Klasse
nach Start	Flagge „N“ ↑	⚡ ⚡ ⚡	Abbruch, auf dem Wasser bleiben!
nach Start	Flagge „N“ + „H“ ↑	⚡ ⚡ ⚡	Abbruch, an Land fahren!
nach Start	Flagge „C“ ↑ an Bahnmarke	⚡ - - - - ⚡	Bahnänderung
nach Start	Rechteck „rot“ mit Flagge „C“	⚡ - - - - ⚡	Nächster Schenkel nach Backbord verlegt
nach Start	Dreieck „grün“ mit Flagge „C“	⚡ - - - - ⚡	Nächster Schenkel nach Steuerbord verlegt
nach Start	Tafel „+“ mit Flagge „C“	⚡ - - - - ⚡	Nächster Schenkel ist verlängert
nach Start	Tafel „-“ mit Flagge „C“	⚡ - - - - ⚡	Nächster Schenkel ist verkürzt
nach Start	Flagge „M“ ↑	⚡ - - - - ⚡	Bahnmarkenersatz
nach Start	Flagge „blau“ ↑		Zielschiff ist in Position
nach Start	Flagge „S“	⚡ ⚡	Zieldurchgang zwischen dieser Bahnmarke und Zielschiff
jederzeit	Flagge „O“	⚡ - - - - ⚡	Regel 42 wird entsprechend der Klassenregeln gelockert
jederzeit	Flagge „R“	⚡ - - - - ⚡	Regel 42 Lockerung wird aufgehoben

Die Flagge „O“ kann auch vor oder mit Ankündigungssignal gesetzt werden und beim Start niederholt werden. Auch nach dem Niederholen gilt die Lockerung für die gestartete Klasse. Das Aufheben der Lockerung erfolgt ausschließlich durch Zeigen der Flagge „R“.

Wenn die Flaggen „O“ oder „R“ auf einem Boot der Wettfahrtleitung in der Nähe einer Bahnmarke gezeigt werden, gelten sie ab dem passieren der Bahnmarke. Die Flaggen werden zusammen mit kurzen akustischen Signalen gezeigt.

⚡ = Schallsignal ⚡ - - - - ⚡ = mehrere kurze Töne ↑ = Flagge hoch ↓ = Flagge nieder

■ Startverfahren

Startsignale (T=Startzeit)	Bedeutung
T minus 5 Minuten	Ankündigungssignal; „Klassenflagge“, Bahnsignal „A“ bzw. „B“ ↑
T Minus 4 Minuten	Vorbereitungssignal; „P“ oder „I“ oder „Z“ oder „schwarz“ ↑
T minus 1 Minute	Beginn der Verbotszeit/Ausschlusszeit; „P“ oder „I“ oder „Z“ oder „schwarz“ ↓
T minus 0 Minuten	Start; „Klassenflagge“ ↓

Standardstartverfahren ist der Start unter „P“, alle Boote müssen sich vor dem Startschuss hinter der Startlinie befinden. Sollte sich ein Boot vor der Startlinie befinden, reicht es, dass das Boot komplett hinter die Linie fährt und erneut startet. Boote die nicht korrekt gestartet sind, werden mit einem OCS belegt.

■ Bahnänderung

Flagge oder Tafel „C“ auf oder in der Nähe einer Bahnmarke bedeutet: Eine der anderen oder beide anderen Bahnmarken wurden unter Beibehaltung des Bahnschemas verlegt oder sind durch neue Bahnmarken ersetzt. Zusätzlich wird eine grüne dreieckige Flagge oder Tafel bei einer Verlegung nach Steuerbord oder eine rote rechteckige Flagge oder Tafel bei einer Verlegung nach Backbord gezeigt. Wird dabei auch die Länge eines Bahnschenkels verändert, wird zusätzlich eine Tafel mit einem “ – “ gezeigt, wenn der Schenkel verkürzt wird, und einem “ + “, wenn der Schenkel verlängert wird.

Flagge oder Tafel „C“ auf oder in der Nähe der letzten oder vorletzten Bahnmarke bedeutet: Achten Sie auf die Lage des Zielschiffes, sie weicht wesentlich von der laut Kursplan vorgesehenen Richtung ab. Zusätzlich wird eine grüne dreieckige Flagge oder Tafel bei einer Verlegung nach Steuerbord oder eine rote rechteckige Flagge oder Tafel bei einer Verlegung nach Backbord gezeigt. Wird dabei auch die Länge eines Bahnschenkels verändert, wird zusätzlich eine Tafel mit einem “ – “ gezeigt, wenn der Schenkel verkürzt wird, und einem “ + “, wenn der Schenkel verlängert wird.

Flagge „S“ auf einem Schiff der Wettfahrtleitung in der Nähe einer Bahnmarke bedeutet: Segeln Sie zwischen Bahnmarke und dem Schiff mit Flagge „S“ durchs Ziel.

■ Ziel

Nach ordnungsgemäßem Zieldurchgang muss der Zielbereich sofort verlassen werden. Setzen der Flagge „2“ auf dem Zielschiff bedeutet: Im Anschluss an diese Wettfahrt ist eine nächste Wettfahrt geplant.

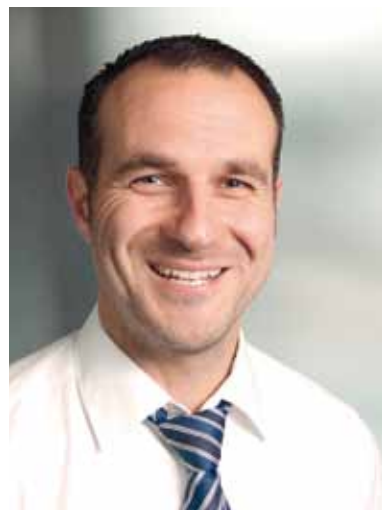
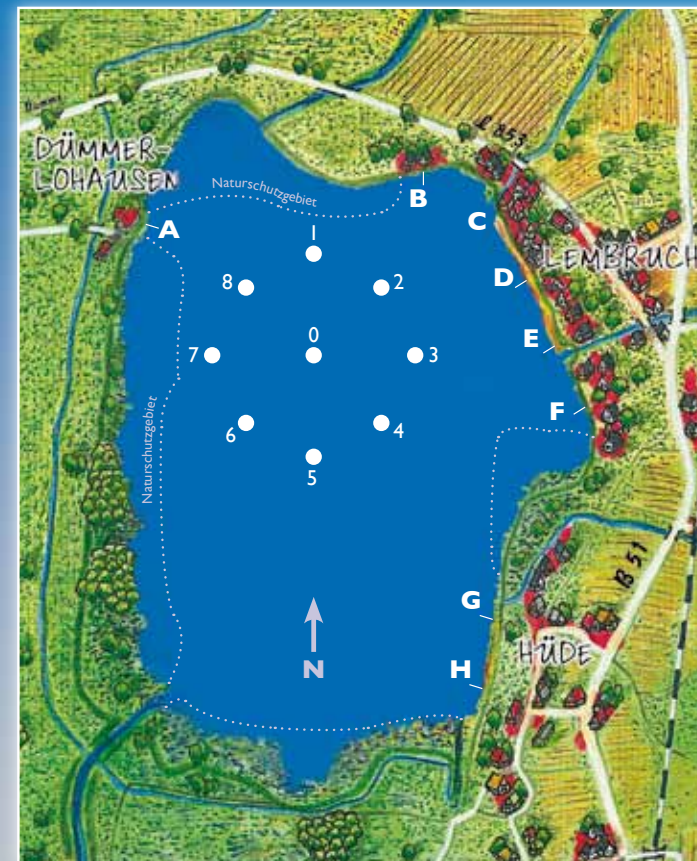
■ Ende der Wettfahrt

Das Ende der Wettfahrt wird durch Streichen der Flagge „blau“ oder „S“ angezeigt.

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer Bahnkarte – Hafennachweis

- A: SVOH • SCC • SOSC
- B: SCED
- C: SCLD
- D: SVDL • SCWi

- E: SCD
- F: SCL
- G: SVH • BSC • SVRH • WSCD
- H: SVMü • DYCH



WARUM HELGE FORTMEYER GABELSTAPLER LIEBT UND HOCHSTAPLER HASST.

Bei Hellmann Worldwide Logistics halten wir, was wir versprechen. Unsere Kunden verlangen nach realistischen Logistiklösungen und nicht nach Luftschlössern – zu Recht! Vertrauen und Ehrlichkeit sind die Basis für unsere langfristigen Kundenbeziehungen.
www.hellmann.net/fortmeyer



Vorstand Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.

■ 1. Vorsitzender

Jens Dannhus
 Große Straße 25, 49459 Lembruch
 Tel. (0 54 47) 274 und (0 54 43) 10 85
E-Mail: vorstand1@wg-duemmer.de

■ 2. Vorsitzender

Einteilung der Motorboote
 Jens Schröder
 Tel. +49 170 7 51 44 50
E-Mail: vorstand2@wg-duemmer.de

■ Schriftwart

Hans-Wilhelm Arendholz
E-Mail: schriftwart@wg-duemmer.de



■ Sportwart

Hanno Baumann
E-Mail: sportwart@wg-duemmer.de

■ Jugendwart

zur Zeit nicht besetzt
E-Mail: jugendwart@wg-duemmer.de

■ Kassenwart

Jörg Menke
E-Mail: kassenwart@wg-duemmer.de

■ Yardstickausschuss

Klaus Höcker (Sprecher)
 Tel. (0 54 72) 26 34
E-Mail: yardstick@wg-duemmer.de

Meldestelle

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.
E-Mail: meldestelle@wg-duemmer.de
www.wg-duemmer.de

Vereine am Dümmer

Verein	Adresse	E-Mail/Internet	DSV-Nr.
BSC	Bielefelder Segel-Club e.V. Postfach 100649, 33506 Bielefeld Tel. (0 54 43) 99 81 939	vorstand.bsc@online.de www.bsc-duemmer.de	N 190
DYCH	Dümmer Yacht Club Hüde Reinhardt Vollhey Göbenstr. 7, 32312 Lübbecke Tel. (0 57 41) 29 61 79	dych@gmx.de www.dych.de	N 106
SCC	Segler-Club Clarholz e.V. Wolfram Pilgrim Eßmannskamp 13, 49356 Diepholz Tel. (0 54 41) 99 28 70	pilgrim.diepholz@gmail.com www.scc-duemmersee.de	N 176
SCD	Segler-Club Dümmer e.V. Rönnekers Weg, 49459 Lembruch Tel. (0 54 47) 3 00 Clubhaus	l.vorsitzender@segler-club-duemmer.de www.segler-club-duemmer.de	N 061
SCED	Segelclub Eickhöpen Dümmer e.V. Walter Goldbecker Königstraße 34, 49074 Gütersloh Tel. (0 52 41) 2 00 25	walter.goldbecker@t-online.de www.sced.de	N 136



Verein	Adresse	E-Mail/Internet	DSV-Nr.
SCL	Segelclub Lembruch e.V. Marianne Altvater Am Schotring 8, 49448 Hüde Tel. (0 54 47) 92 14 34	l.vorsitzende@scl-duemmer.de m.altvater@live.de www.scl-duemmer.de	N 063
SCLD	Segel-Club Lohne Dümmer e.V. Stefanie Korte-Termöllen Spichernstraße 15, 49074 Osnabrück Tel. (05 41) 8 60 25 96	info@sclde.de www.sclde.de	N 181
SCWI	Segler-Club Wiedenbrück e.V. Postfach 2326, 33351 Rheda-Wiedenbrück	kontakt@scwi.de www.scwi.de	NW052
SOSC	Süddoldenburger Segler-Club e.V. Hubertus Sandscheper Postfach 1306, 49401 Damme Tel. (0 54 91) 99 40 04	hubertus.sandscheper@gmx.de www.sosc.de	N 064
SVDL	Segel-Verein Dümmer-Lembruch e.V. Martin von den Benken Frankenau 28, 49459 Lembruch Tel. (01 52) 34 39 60 61	vorstand@svd-lembbruch.de www.svd-lembbruch.de	N 076
SVH	Seglervereinigung Hüde e.V. Uwe Fischer Reuterstraße 38, 59439 Holzwickede Tel. (023 01) 91 46 76	ufischer@svh-duemmer.de www.svh-duemmer.de	N 062
SVMü	Segler-Vereinigung Münster e.V. Rudolf Eickhoff Marconiweg 14 a, 33334 Gütersloh Tel. (0 52 41) 4 76 55	eickhoff-gr@gmx.net www.svmue.de	NW047
SVOH	Segler-Verein Olga Hafen e.V. Ralf Schlotthauer Heinrichstraße 5, 49401 Damme Tel. (0 54 91) 90 80 10	l.vorsitzender@svoh.de www.svoh.de	N 065
SVRH	Segel-Vereinigung Rohrdommel Hüde e.V. Bruno Strickmann Thelings Kamp 16, 49448 Hüde-Sandbrink Tel. (0 54 43) 10 91	bruno.strickmann@web.de www.svrh.com	NW136
WSCD	Windsurfing Club Dümmer e.V. Heike Hannker Ludwig-Gefe-Straße 24, 49448 Hüde Tel. (0 54 43) 9 97 98 68	info@wscd-duemmer.de www.wscd-duemmer.de	

**Fachverband Segeln
 im Kreissportbund Diepholz**

Hans Wilhelm Arendholz
 Turmstraße 13, 49356 Diepholz
 Tel. (0 54 41) 65 68

Revierliste Dümmer (bezogen auf Standardausrüstung gem. DSV)

Jollenklasse	YS	Kiel/-schwerter	YS	Kiel/-schwerter	YS
Bosun	124	A I	126	Lanaverre 590	118
Conger	118	Aquila	116	Lis JK	123
O-Jolle ¹⁾	112	Bavaria 606	118	Monarch	120
O-Jolle traditionell ²⁾	116	Condor	118	Neptun 20 u. 210	120
Sabin S-Kreuzer	123	Dehler 18	118	Neptun 22	
Seerose traditionell ³⁾	110	Dehlya 22/25	118	- Backd. ab 2999	120
Seerose ⁴⁾	105	Etap 22i	117	- Backd. ab 3000	118
SZV „Godewind“	119	Fam	123	- Miglitsch	117
SZV „Schlick“	121	Flying Cruiser	130	Sailart 18	117
Topper	139	Jantar 21	115	Shark 24	118
15 qm JK ⁵⁾	102	Hai 590	122	Sportina 680	118
15 qm JK traditionell ⁶⁾	110	Hai 710	117	Sprinta	118
16 qm JK	104	Hai 760	119	Varianta	117
16 qm JK traditionell	108	Jeanneau Sun Fast	120	Waarship	117

Fußnoten/Beschreibungen für den jeweiligen eingestuftem Grundstandard

- | | |
|---|--|
| 1) aktueller Rennstandard | 5) aktueller Rennstandard, Dümmerswert |
| 2) Leistenbauweise, Holzrigg | 6) Leistenbauweise, Gaffel- und Holzrigg, Eisenschwert u. -ruder; außenliegende Holepunkte, Spi bis 30 qm |
| 3) Leistenbauweise, Holzrigg Grundstandard ohne Spi | 7) Rumpfbreite schmaler als 2,25m, Stahl-/Aluschwert kein Hartmann, Nissen-, F&D-Riss u. kein Backdecker; s. auch KV |
| 4) aktueller Standard, Alurigg, formverleimter oder GfK-Rumpf, Grundstandard ohne Spi | |

Beispiele für zusätzliche Handicaps und Abweichungen vom Grundstandard DSV-Liste:
 ohne Spinnaker/Gennaker +2 Einbaumotor mit Festpropeller +2
 zusätzl. Gewicht über Klassenvorschrift durch Bauausführung (Nachweis erforderlich):
 15-40% +2 über 45% +3

Maßgaben zum Umgang mit diesen Zahlen an Segler/innen u. Wettfahrtsleitungen:

Die Einstufungen dieser Revierliste haben Vorrang vor der DSV-Liste.
 Die Yardstickkommission nimmt erstmalig mit den Fußnoten Beschreibungen/Eckwerte als Grundstandards zu Entwicklungsstufen einzelner Bootsklassen vor.

Bootsindividuelle Abweichungen u. zusätzl. Handicaps müssen mit der Meldung zu einer Yardstickregatta der Wettfahrtsleitung angegeben werden, so dass die Wettfahrtsleitung - wenn nötig - eine bootsspezifische Einstufung vornehmen kann.

Aus den Ergebnislisten sollen Klassenbezeichnung, Segelnummer und Yardstickzahl hervorgehen. Die Yardstickkommission bittet darum, im Anschluss eine Yardstickregatta über diese durch eine Ergebnisliste informiert zu werden. Außerdem empfehlen wir getrennte Wertungen von Jollenklassen und Kielern/Kielschwertern vorzunehmen.

Yardstickausschuss WG Dümmer

c/o Klaus Höcker

e-mail: yardstick@wg-duemmer.de

I „Dümmer-Dobben“ 11./12. April 2015

Teilnehmende Klassen **Hobie Cat 14** **Ranglistenfaktor** **1,2**
Hobie Cat 16 **1,3**

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

2. Werbung

- 2.1. Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2. Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1. Die Regatta ist für Boote der **HC 14-** und **HC 16-Klasse** offen.
- 3.2. Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

4. Meldung

- 4.1. Meldegebühren:

Hobie Cat 16	45,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	35,00 €
Hobie Cat 14	35,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	25,00 €
- 4.2. Meldeschluss: **06.04.2015 eingehend**
- 4.3. Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtsgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

5. Zeitplan

- 5.1. Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 50 min.
- 5.2. Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 11. April 2015 12:25 Uhr**. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3. Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 12. April 2015 um 13:55 Uhr**.

6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise **Hobie Cat 14 gestiftet von Auto Weller Osnabrück**

2010	N. Martens, SCKE	2011	A. Martens, KH50
2012	A. Martens, KH50	2013	J. Stoltenberg, SSCB
2014	B. Diedrichsen		

Hobie Cat 16

2010	J. Görntz/A. Delius, SCC/SCC	2011	D. Mohr/K. Wichardt, SCKE/HOYC
2012	S. Schubert/T. Schreyack, SCKE/SCKE	2013	K. Jansen/T. Wick, HOYC/WFC
2014	K. Jansen/T. Wick, HOYC/WFC		

9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

10. Weitere Informationen

Das Regattabüro erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 01 575-5245033
 Per Mail erreichen Sie uns unter: regatta@segler-club-clarholz.de
 Weitere Informationen finden Sie unter www.segler-club-clarholz.de und auf www.raceoffice.de

11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend gemeinsames Abendessen und Freibier; Im Anschluss geselliges Klönen zur Saisonöffnung.
 Frühstück kann am Sonntagmorgen in Eigenregie im SCC Clubhaus eingenommen werden. Preisverteilung Sonntag ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt je nach Wetter im Clubhaus oder im Hafen des SCC.

12. Sonstiges

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können mit Wohnmobilen auf dem Wohnmobilstellplatz des Landkreises Vechta frei übernachten. Stellplätze am Clubhaus stehen nur in geringer Menge zur Verfügung. Deren Nutzung legen wir nicht auf alle Teilnehmer in Form des Meldegeldes um. Ein freiwilliger Obolus nach eigenem Ermessen wird gerne akzeptiert. Für die weitere Nutzung des Clubhauses verfahren wir ebenso. Zeltmöglichkeiten sind mit dem Jugendfreizeithaus des Landkreises Vechta abzustimmen. Eine begrenzte Zahl von Apartments steht bei frühzeitiger Buchung dort ebenfalls zur Verfügung.

2 Leineweber-Pokal der Piraten und 420er
25./26. April 2015

Teilnehmende Klassen **Pirat 420er** **Ranglistenfaktor** **1,3**

- **1. Regeln**
 - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
 - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
 - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
 - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Pirat** und **420er-Klasse** offen.
 - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
 - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**
 - 4.1 Meldegebühren:

Pirat	45,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	35,00 €
420er	45,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	35,00 €
 - 4.2 Meldeschluss: **20.04.2015 eingehend**
 - 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.
- **5. Zeitplan**
 - 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
 - 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 25. April 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
 - 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 26. April 2015 um 13.55 Uhr.**

- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung** Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.
Wanderpreise Pirat Leineweberpokal

2009	S. Thoroe/K. Bredt, SYC/HYC	2010	C. Stockhard/M. Wolf, SSCP/SSCP
2011	S. Thoroe/K. Bredt, SYC/HYC	2012	M. Billerbeck/K. Bredt, SYC/HYC
2013	S. Thoroe/K. Bredt, SYC/HYC	2014	wegen Windmangels ausgefallen
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Das Regattabüro erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 01575-5245033
Per Mail erreichen Sie uns unter: regatta@segler-club-clarholz.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.segler-club-clarholz.de und auf www.raceoffice.de

■ **11. Rahmenveranstaltung** Freitagabend gemütlicher Seglerhock im Clubhaus des SCC. Regattafrühstück Samstag- und Sonntagmorgen. Samstagabend gemeinsames Abendessen für alle Teilnehmerinnen sowie Getränke und Musik im Clubhaus. Siegerehrung ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt im Hafen des SCC.

■ **12. Sonstiges** Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können mit Wohnmobilen auf dem Wohnmobilstellplatz des Landkreises Vechta frei übernachten. Stellplätze am Clubhaus stehen nur in geringer Menge zur Verfügung. Deren Nutzung legen wir nicht auf alle Teilnehmer in Form des Meldegeldes um. Ein freiwilliger Obolus nach eigenem Ermessen wird gerne akzeptiert. Für die weitere Nutzung des Clubhauses verfahren wir ebenso. Zeltmöglichkeiten sind mit dem Jugendfreizeithaus des Landkreises Vechta abzustimmen. Eine begrenzte Zahl von Apartments steht bei frühzeitiger Buchung dort ebenfalls zur Verfügung.
Tel.: 05491-97910, <http://www.jfz-duemmer.de>.

3 "Kupferne Rohrdommel"
02. / 03. Mai 2015

Teilnehmende Klassen **O-Jolle Laser, Laser 4.7 Laser radial** **Ranglistenfaktor** **1,13 1,10 1,00**

- **1. Regeln**
 - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
 - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
 - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
 - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **O-Jollen, Laser-, Laser radial** und **Laser 4.7-Klasse** offen.
 - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
 - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**
 - 4.1 Meldegebühren:

O-Jolle, Laser, Laser radial u. 4.7	35,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	25,00 €
--	----------------	--------------------------------------	----------------
 - 4.2 Meldeschluss: **27.04.2015 eingehend**
 - 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.
- **5. Zeitplan**
 - 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
 - 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 02. Mai 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.

■ **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

■ **7. Wertung** Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

■ **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise „Kupferne Rohrdommel“ (O-Jolle, ewiger Wanderpreis der SVH)

2009 Roland Franzmann, SKS	2010 Wolfgang Höfener, SVH	2011 Detlef Munke SCSTM
2012 Detlef Munke SCSTM	2013 Axel Forstmann, SLSV	2014 kein Wind

Wanderpreis für den besten ausländischen Teilnehmer
2008 Jan van Ameringen, KWS | 2009 Henk Mik | 2010-2014 nicht ausgesegelt

Wanderpreis Laser Standard

2009 1.Anr: Andreas Willim, SSC	2010 2.Anr: Andreas Willim, SSC	2011 3.Anr: Andreas Willim, SSC
2012 4.Anr: Andreas Willim, SSC	2013 5.Anr: Andreas Willim, SSC	2014 kein Wind

Laser radial

2009 1.Anr: Florian Haufe, NRV	2010 1.Anr: Kai Bertallit, FSC	2011 1.Anr: Pia Kuhlmann, SLSV
2012 1.Anr: Nik Aaron Willim, SSC	2013 2.Anr: Nik Aaron Willim, SSC	2014 kein Wind

Laser 4.7

2011 1.Anr: Jonas Brandt, SCD	2012 1.Anr: Torben Harms, SCHa	2013 1.Anr: Nick Heuwinkel, SCMa
2014 kein Wind		

■ **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)

■ **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter www.svh-duemmer.de.

■ **11. Rahmenveranstaltung** Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.

■ **12. Sonstiges** Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ an und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden.





**4 „Einhandwochenende“
09./ 10. Mai. 2015**

Teilnehmende Klassen	Europe	Ranglistenfaktor	1,00
	Contender		1,20
	Finn		1,15

- **1. Regeln**
 - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
 - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
 - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
 - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Finn**, **Europe** und **Contender**-Klasse offen.
 - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr; Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
 - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**

4.1 Meldegebühren:	Europe, Contender, Finn 35,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	25,00 €
4.2 Meldeschluss:	04.05.2015 eingehend		
4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer:			
- **5. Zeitplan**
 - 5.1 Es sind 5 Wettfahrten für die Finn- und Contender-Klasse vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min. Es sind 4 Wettfahrten für die Europe-Klasse vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
 - 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 09. Mai 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
 - 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 10. Mai 2015 15.00 Uhr**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort**

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung**

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
Die Finn Klasse wird ohne Streicher gewertet.



**Alles Wissenswerte
über den Dümmer entdecken**

**Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr**

Götters Hof 1, 49459 Lembruch
Tel.: 0 54 47 - 3 41, Fax: 0 54 47 - 92 17 97
E-Mail: info@duemmer-museum.de
Internet: www.duemmer-museum.de

Museum des Landkreises Dithmarschen

■ **8. Preise**

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise Europe

2006 1.Anr. J. Carlsdotter, HYC 86	2007 1.Anr. M. Hermann, HYC 86
2008 1.Anr. A. Fiedler, TSVS	2009 1.Anr. F. Kirchoff, SVH
2011 2.Anr. F. Kirchoff, SVH	2012 3.Anr. F. Kirchoff, SVH
2013 1.Anr. S. Reinke, WVBL	2014 2.Anr. S. Reinke, WVBL

Contender

2007 1.Anr. Ch. Homeier, TSVS	2008 1.Anr. M. Billerbeck, WSVK
2009 2.Anr. M. Billerbeck, WSVK	2010 3.Anr. M. Billerbeck, WSVK
2011 2.Anr. Ch. Homeier, TSVS	2012 1.Anr. N. Jesper, DEN
2013 1.Anr. M. Maisenbacher, WVH	2014 2.Anr. N. Jesper, DEN

Finn

2008 1.Anr. F. Müller, WVE	2009 2.Anr. F. Müller, WVE
2010 1.Anr. U. Barthel, SCD	2011 1.Anr. K. Reffelmann, WYD
2012 1.Anr. W. Siemers, ESV	2013 2.Anr. W. Siemers, ESV
2014 ausgefallen	



■ **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)

■ **10. Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.segler-club-duemmer.de oder sportwart@segler-club-duemmer.de

■ **11. Rahmenveranstaltung**

Samstagabend gemeinsames Abendessen. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SCD.

■ **12. Sonstiges**

Für Regattateilnehmer deren Wohnmobile auf dem Gelände des SCD stehen, wird eine Kostenumlage von 10,- Euro erhoben.
Wohnwagen, Zelte und Vans o.ä. können auf dem Campingplatz Tiemanns Hof Platz finden.
Für Regattateilnehmer gibt es dort preiswerte Stellplätze.



FENSTER GMBH

Nach Terminabsprache sind wir auch am Samstag für Sie tätig.

49356 Diepholz An der Herrenweide 19
www.koners-fenster.de
info@koners-fenster.de

Wir bieten Ihnen, auch für Ihr Wochenendhaus, kompetente Beratung und termingerechte Leistungen für:

- Hauseingangstüren
- Fenster, Terrassentüren
- Rolläden, Raffstore
- Reparaturen
- Beschattungen, Sonnenschutz
- Insektenschutz

T 05441.9950170
F 05441.9950171



SEIT ÜBER 30 JAHREN

RIGG'S FÜR

JOLLEN

JOLLENKREUZER

UND

YACHTEN

ENTWICKLUNGEN IN

ZUSAMMENARBEIT MIT

SEGLERN, SEGELMACHERN,

BOOTSBAUERN UND

YACHTKONSTRUKTEUREN

FK MASTBAU

RIGGBAU + BOOTSZUBEHÖR GMBH

Affaltracher Straße 30/1 • 74182 Obersulm-Willsbach

Telefon (0 71 34) 1 59 20 • Telefax (0 71 34) 1 41 82

E-Mail: fk-mastbau@t-online.de

Mehr vom Segeln mit Segeln von Latsch!



Segelmacherei
Latsch

Südstraße 2 Postfach 1241 PLZ 33826

33829 Borgholzhausen

Tel. 0 54 25 / 50 37-38 Fax 0 54 25 / 76 68

www.latsch-segel.de

Wochenendservice am:

Dümmer und Zwischenahner Meer

SCL



Segelclub Lembruch e.V.

6 Rossbacher Cup FJ Dümmer Vaurien Vaurien 16./ 17. Mai 2015

Teilnehmende Klassen **FJ Vaurien** Ranglistenfaktor **1,30**
1,15

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt.

2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der FJ und Vaurien-Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

4. Meldung

- | | | | | |
|--------------------|-----------------------------|----------------|--------------------------------------|----------------|
| 4.1 Meldegebühren: | FJ, Vaurien | 45,00 € | Frühbucher (bis Meldeschluss) | 35,00 € |
| 4.2 Meldeschluss: | 11.05.2015 eingehend | | | |

- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 16. Mai 2015 12:55 Uhr**. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 17. Mai 2015 12:55 Uhr**

6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

7. Wertung

Werden 4 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 4 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgegeben.

9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.scl-duemmer.de

11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend gemeinsames Abendessen. Danach Seglerhock am Clubhaus. Preisverteilung Sonntag am Clubhaus des SCL.



German Open der FJ und Vaurien vom 23. bis 25. Mai 2015



Liebe FJ- und Vaurien Seglerinnen und Segler,

der Segelclub Lembruch e.V. wird für beide Bootsklassen die German Open 2015 ausrichten. Wir freuen uns, euch begrüßen zu dürfen.

Ein Doppelpack zu Pfingsten, bei dem nicht nur das Segeln im Vordergrund steht, sondern passend zum Monat Mai ein Frühlingsprogramm ansteht.

Am Samstag läutet ein leckeres Essen das *Klassentreffen* ein, zu dem sich auch Angehörige und Clubmitglieder vor Ort anmelden können.

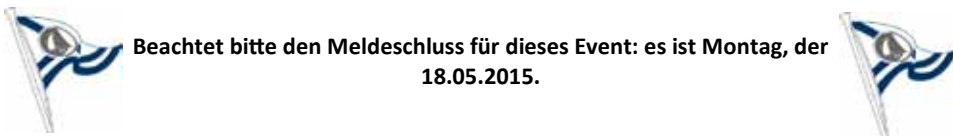
Am Sonntagabend werden wir den *Pfingstball* mit einem guten Essen und guter Musik feiern, Silvia—DJane Feelgood wird uns entsprechend in Pfingstlaune bringen.

Auch hier: Angehörige und Clubmitglieder bitte vor Ort zum Essen anmelden. Wir hoffen auf rege Teilnahme der Seglerinnen und Segler der Pfingstwettfahrt der WG-Dümmer, die wir am Sonntag mit ausrichten.

Am Montag gibt es während der Protestfrist das *Alles-wird-gut-Kaffee & Kuchen-Buffer*. Und vor und nach der Siegerehrung wird der Grill angeheizt sein, damit man gestärkt am späten Nachmittag die Heimreise antreten kann.

Geplant sind max. 10 Wettfahrten, aber nicht mehr als fünf pro Tag:

- Samstag, 23.05. 2015 1. Ankündigungssignal um 11:55 Uhr
- Sonntag, 24.05. Wettfahrten
- Montag, 25.05. Wettfahrten, jedoch letzte Startmöglichkeit um 12:30 Uhr, so dass wir im Anschluss gegen spätestens 16 Uhr die Siegerehrung nach hoffentlich allen zehn Läufen durchführen können.



SCL Segelclub Lembruch e.V.



8 „Pfingstregatta“ 24. Mai 2015

Alle am Dümmer beheimateten Segler sind herzlich eingeladen an der traditionellen Pfingstregatta teilzunehmen. Diese Veranstaltung ist besonders interessant für diejenigen Segler, die über keine oder nur geringe Erfahrung im Regattasegeln verfügen. Wer alle Grundregeln kennt und sich umsichtig verhält, ist bei der Dümmer-Pfingstregatta genau richtig! Um möglichst viele Segelclubs zur Teilnahme zu motivieren, wird ein Pokal für den Segelclub ausgelobt, der mit den meisten Booten an der Wettfahrt teilnimmt.

Teilnehmende Klassen

Alle Bootsklassen am Dümmer

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

2. Teilnahmebedingung und Meldung

- 2.1 Die Regatta ist für alle am Dümmer beheimateten Boote offen.

3. Meldung

- 3.1 Meldegebühren: **fallen keine an**
- 3.2 Meldeschluss: **24.05.2015 bis 12:00 Uhr im Regattabüro des SCL**

4. Zeitplan

- 4.1 Es sind 2 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 4.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Sonntag, 24. Mai 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.

5. Segelanweisungen, Veranstaltungsort, Kurse

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
Abweichend vom WGD-Jahrbuch wird ein Up- & Down-Kurs gesegelt.

6. Wertung

Die Wertung erfolgt nach DSV-Yardstickbuch 2015 und Dümmeryardstickzahl gem. WGD-Jahrbuch

7. Preise

Es werden Wanderpreise ausgelobt für:

PADDEL, als Wanderpreis für:is für den Club mit der größten Teilnehmerzahl

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 3. Anr. 2007 Segler-Club Dümmer e.V. | 1. Anr. 2008 Segler-Verein Dümmer-Lembruch e.V. |
| 4. Anr. 2009 Segler-Club Dümmer e.V. | 5. Anr. 2010 Segler-Club Dümmer e.V. |
| 2012 nicht ausgesegelt | 1. Anr. 2013 SCWI Seglerclub Wiedenbrück e.V. |

PINNE, für das schnellste Schiff

- | | |
|---|--|
| 1. Anr. 2007 U.Dahlhoff / DLötzbeyer, SCD/SCW | 1. Anr. 2009 PLinge / I.Dettmer, WRK/BSC |
| 1. Anr. 2010 W.Schäper / H.Scholz, SCD | 1. Anr. 2011 Philipp Menke, SCC |
| 2012 nicht ausgesegelt | 1. Anr. 2013 A.Christa / H.Hinderlich SCWI |

2. Anr. 2014 PLinge / I.Dettmer, WRK/BSC

ANKER, als Mittelpreis

- | | |
|--|--|
| 1. Anr. 2007 A.Albrecht / W. Nagel, SVRH | 1. Anr. 2009 J.Amshoff / M.Lukosch, SVDL |
| 1. Anr. 2010 Tim Below, SVH | 2012 nicht ausgesegelt |

Jüngsten- und Jugendpreis

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Anr. 2007 F.Baumann, SCD | 2. Anr. 2009 J.Brandt, SCD |
| 1. Anr. 2010 Philipp Menke, SCC | 2. Anr. 2011 Philipp Menke, SCC |
| 2012 nicht ausgesegelt | |

Teilnehmerlisten liegen im Regattabüro des Ausrichters bereit und können dort abgeholt werden.

8. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

9. Weitere Informationen

Die Steuermannsbesprechung findet um 10:45 Uhr am Hafenan der SCL statt.
Weitere Informationen finden Sie unter www.scl-duemmer.de

10. Rahmenveranstaltung

Sonntagabend gegen 19:00 Uhr findet die Preisverleihung am Clubhaus des SCL statt. Essen und Trinken kann kostengünstig erworben werden. Im Anschluss an die Siegerehrung lädt der SCL zum Tanz auf dem Hof mit DJane Feelgood ein. Hierzu sind alle Seglerinnen und Seglern mit Anhang herzlich eingeladen!

Teilnehmende Klassen 15 qm JKR **Ranglistenfaktor** 1,30

- **1. Regeln**
 - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
 - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
 - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
 - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **15 qm JKR-Klasse** offen.
 - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestelltten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
 - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**

4.1 Meldegebühren:	15 qm JKR 45,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	35,00 €
4.2 Meldeschluss:	25.05.2015 eingehend		
4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer:			
- **5. Zeitplan**
 - 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
 - 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 30. Mai 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
 - 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 31. Mai 2015 14:00 Uhr**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung** Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.
Wanderpreise A-Wertung 15 qm Jollenkreuzer „Silbersegel“ (ewiger Wanderpreis des SCD)

2008 1.Anr: J. Dannhus/J. Schlick, SCD/SVDL	2009 1.Anr: D. Altenburg/W. Rusche, STSV
2010 1.Anr: W. Schweer/B. Koy, STSV	2011 1.Anr: B. Lücke/J. Wolfram, SVH/SCC
2012 1.Anr: J. Dannhus/J. Rüterhenke, SCD/FSC	2013 2.Anr: W. Schweer/B. Koy, STSV
2014 1.Anr: T. Gote/K. Wolfram, SVH/SCC	

B-Wertung 15 qm Jollenkreuzer „Silbersegel“ (ewiger Wanderpreis des SCD)

2008 1.Anr: U. Korte-Termöllén/M. Henning, SCLD/SCD	2010 1.Anr: O. Lübcke/M. Wiese, SCL/SVH
2009 1.Anr: Kruse/Kruse, SCD	2012 Nicht ausgesegelt
2011 2.Anr: Kruse/Kruse, SCD	2013 1.Anr: T. Jatsch/J. Dahm, SCD/SCD
2013 1.Anr: T. Jatsch/J. Dahm, SCD/SCD	2014 2.Anr: T. Jatsch/J. Dahm, SCD/SCD
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter www.segler-club-duemmer.de oder sportwart@segler-club-duemmer.de
- **11. Rahmenveranstaltung** Samstagabend gemeinsames Abendessen im SCD. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SCD.
- **12. Sonstiges** Für Regattateilnehmer deren Wohnmobile auf dem Gelände des SCD stehen, wird eine Kostenumlage von 10,- Euro erhoben. Wohnwagen, Zelte und Vans o.ä. können auf dem Campingplatz Tiemanns Hof Platz finden. Für Regattateilnehmer gibt es dort preiswerte Stellplätze.

Teilnehmende Klassen Europe Opti A, Opti B **Ranglistenfaktor** 1,00

- **1. Regeln**
 - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD-Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
 - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
 - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
 - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Europe-, Opti A- und Opti B-Klasse** offen.
 - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestelltten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
 - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**

4.1 Meldegebühren:	Europe 35,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	25,00 €
	Opti A, Opti B 30,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	20,00 €
4.2 Meldeschluss:	01.06.2015 eingehend		
4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer:			
- **5. Zeitplan**
 - 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
 - 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 06. Juni 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung** Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.
Wanderpreise Die Haubentaucher sind klassenübergreifende, ewige Wanderpreise für die besten teilnehmenden Vereine. Vereine kommen ab 3 Startern in die Haubentaucher-Wertung.

2010 mangels Wind nicht ausgesegelt	
2011 1. Platz Seglervereinigung Hüde	2. Platz Segler-Club Dümmer
3. Platz Zwischenahner Segelclub	
2012 1. Platz Duisburger Yacht-Club	2. Platz Seglervereinigung Hüde
3. Platz Segler-Club Clarholz	
2013 1. Platz Seglervereinigung Hüde	2. Platz Duisburger Yacht-Club
3. Platz Seglergem. Lohheider See	
2014 1. Platz Segler-Club Clarholz	2. Platz Seglervereinigung Hüde
3. Platz Segler-Club Dümmer	
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter www.svh-duemmer.de
- **11. Rahmenveranstaltung** Samstagabend die legendäre „Marken-Fete“. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.
- **12. Sonstiges** Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden.



**II „Opti-Cup“ / „Dümmer-Teeny-Cup“
„Europe-Cup“
13./ 14. Juni 2015**

Teilnehmende Klassen	Europe Opti A, Opti B Teeny	Ranglistenfaktor	1.10 1.00 (bei mehr als 20 Startern 1.20)
-----------------------------	--	-------------------------	---

- **1. Regeln**
 - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
 - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
 - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
 - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Europe-, Opti A-, Opti B- und Teeny- Klasse** offen.
 - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
 - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

Urlaubswelt

Bad Holzhausen, Espelkamp, Lemförde, Lübbecke, Pr. Oldendorf, Rahden

Das Reisebüro der Volksbank Lübbecke Land eG 

Auf dem Foto vorne:
Unsere
Reisespezialistinnen
Pamela Siebe und
Anemone Spreen
finden Sie in der
Urlaubswelt Lemförde,
Hauptstraße 103.



6 x
in Ihrer
Nähe!

Vertrauen und Sicherheit für die schönsten Wochen des Jahres.



■ 4. Meldung					
4.1	Meldegebühren:	Opti A, Opti B	30,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	20,00 €
		Europe	35,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	25,00 €
		Teeny	40,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	30,00 €
4.2	Meldeschluss:	08.06.2015 eingehend			
4.3	Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.				

- **5. Zeitplan**
 - 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min. (Sollzeit 45 oder 60 min. wählen)
 - 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 13. Juni 2015 12:55 Uhr**.
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
 - 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 14. Juni 2015 13:00 Uhr** (optional)

■ **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

■ **7. Wertung** Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

■ **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise Europe Cup

1. Anrecht 2009	Mareike Siefker, SVH	1. Anrecht 2010	Fabian Kirchhoff, SVH
1. Anrecht 2011	Juliane Barthel, SCD	2. Anrecht 2012	Fabian Kirchhoff, SVH
1. Anrecht 2013	P.N. Nagel, SVH	2. Anrecht 2014	P.N. Nagel, SVH

Opti A-Cup

1. Anrecht 2010	Amir Dhiman-Heinisch, SCC	2011	nicht ausgesegelt
1. Anrecht 2012	Victor Hellmann, SVG		

Opti B-Cup

1. Anrecht 2007	Julian Skyrde, SCMA	1. Anrecht 2008	Max Hänsgen, SVPB
1. Anrecht 2009	Vincent Schrader, SVH	1. Anrecht 2010	Alex Baumann, SCD
2011	nicht ausgesegelt	1. Anrecht 2012	My Hoa Offergeld, DUJC
1. Anrecht 2013	S. Menke, SCC	1. Anrecht 2014	Niklas Dahm SCD

Dümmer-Teeny-Cup

1. Anrecht 2010	D.Kraatz/S.Wilken, SVDL	1. Anrecht 2011	M.Jung/G.Müller, MSC
2. Anrecht 2012	M.Jung/G.Müller, MSC	1. Anrecht 2013	L.Priese/L.Steinbrecher
1. Anrecht 2014	P.M.Priesmeier, SCED/H.E.Heinrich, HSC		

Dümmer-Teeny-Cup („Flexi-Cup“)

1. Anrecht 2009	S. Spohr/M. Rosin	1. Anrecht 2010	K.Bruns/J.Bruns
2011-2014	nicht ausgesegelt		



- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter www.wg-duemmer.de
- **11. Rahmenveranstaltung** Essen und Trinken am Samstagabend für Teilnehmer frei, Zuschauerboot für Begleitpersonen
- **12. Sonstiges** Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW u.ä. (o. Stromanschluss) € 5,00 an, für Wohnmobile, -wagen u.ä. € 10,00. Stromanschlüsse und Sanitäranlagen sind vorhanden.

**Das Paradies für Maschinenbauer:
www.dreckshage.de**



STÄHLE | NE-METALLE | KUNSTSTOFFE | LINEARFÜHRUNGEN | ANTRIEBSELEMENTE | PROFILE | SYSTEME | WALZEN
www.dreckshage.de | Telefon: 0521 / 92 59-0

**Ihr leistungsstarker
Partner vor Ort!**



Wir für die Region!



**Aral Heizöle
Aral Kraftstoffe
Aral Schmierstoffe**

**Schmierstoffgroßhandel
Kraftstoffgroßhandel
AdBlue-Service**

**Heinrich Fip GmbH & Co. KG • Aral Markenvertriebspartner
Bahnhofstraße 82 • 49448 Lemförde
Telefon 05443 476 • lemfoerde@fip.de • www.fip.de**

Anmeldung zum Jugendtraining Bitte direkt beim Veranstalter der Maßnahme abgeben!

Absender

■ Meldung

Bitte ankreuzen!

- Regattakurs Anfängerkurs Fortgeschrittene

Optimistenausbildung / Saison 2015

Hiermit melde ich:

Name des Opti-Seglers / Seglerin

Vorname

PLZ / Ort

Straße

Geburtsdatum

Verein

Telefon

Telefon Dümmer oder mobil

Bootsname

Segelnummer

Unsere Tochter / Unser Sohn _____ nimmt auf meine / unsere Verantwortung an dem Lehrgang teil. Gesundheitliche Einschränkungen zur Ausübung des Wassersports bestehen nicht. Sie / er ist im Besitz des Bronze Schwimmbadzeichens. Mit meiner / unserer Unterschrift erkenne ich ausdrücklich die mir ausgehändigten Haftungsbeschränkungen zur Teilnahme an diesem Lehrgang an.

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Unterschrift Segler / Seglerin

(Anlage: Zahlungsnachweis Kursgebühr)

Meldung

An
WG-Dümmer e.V.
meldestelle@wg-duemmer.de

Name der Regatta		Datum der Regatta
Bootsklasse	Segelnummer	Bootsname
Steuermann/-frau (Vor- und Zuname)		Geburtsdatum
Anschrift		Telefon
		Fax
		E-Mail
Segelverein	Abkürzung	DSV-Nummer
Vorschoter/in (Vor- und Zuname)		Geburtsdatum
Segelverein	Abkürzung	DSV-Nummer

Bitte beachten Sie die neuen Regelungen für die Meldegeld-Zahlung (Frühbucher-Meldegeld)!

Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden mit einem Aufschlag lt. Ausschreibung belegt.

Ich verpflichte mich, den Anordnungen und Weisungen der Wettfahrtleitung und der von ihm Beauftragten (z.B. Besatzung der Sicherheitsboote) uneingeschränkt zu entsprechen. Ich erkenne an, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung des gemeldeten Bootes und der Mannschaft nicht verantwortlich ist, ferner erkenne ich an, dass die Wettfahrtleitung und von ihr beauftragte Dritte keine Haftung für Unfälle oder Schäden jeder Art und deren Folgen übernehmen, die sich im Zusammenhang mit meiner Beteiligung an den Wettfahrten ergeben.

Datum _____
Unterschrift Steuermann/-frau,
(bei Jugendlichen der/die Erziehungsberechtigte/n

Meldung zu der folgenden Yardstickregatta (bitte ankreuzen):

Pfingstregatta (Datum) Langzeitregatta (Datum) Freitagabendregatta
Traditionaal (Datum) Jekami (Datum)

Meldestelle und Adresse: s. Ausschreibung

Bootsklasse: _____ Segelnr. _____
Bootsname: _____ Baujahr: _____

Yardstick-Grundstandardzahl

nach DSV- oder Revierzahlen Dümmer: _____

Angaben für die Wettfahrtleitung zur **abweichenden Einstufung:**

Hier nur nachweisbare Merkmale benennen, wo das Boot vom Grundstandart abweicht.

Material Rumpf: Vollholz/Leistenbau Holz/formverleimt Sperrholz GfK
Material Rigg: Holz Aluminium Kohlefaser
Material Schwert: Eisen profiliert Holz/Kunststoff
Material Ruderblatt: Eisen profiliert Holz/Kunststoff
Fockholepunkte. weiter innen weiter außen
Takelung: Hoch Gaffel
Größe Segelfläche Vorsegel: größer als Grundstandard kleiner als GS
Größe Segelfläche Groß: größer als GS kleiner als GS
Größe Segelfläche Spi: größer als GS kleiner als GS
Bauausführung bedingtes Mehrgewicht ja in %
Spinnaker eingesetzt nicht eingesetzt
eingebauter Motor u. Festpropeller ja

Steuermann/frau: _____ Adresse: _____ Verein: _____

Vorschoter/in: _____ Adresse: _____ Verein: _____

ggf. 2.Vorschoter/in: _____ Adresse: _____ Verein: _____

Meldegeld und Zahlstelle: s. Ausschreibung

Die Wettfahrten finden nach den gültigen Wettfahrtregeln des ISAF und den Segelanweisungen des Wettfahrtleiters statt. Ich verpflichte mich, den Anordnungen und Weisungen der Wettfahrtleitung und der von ihm Beauftragten (z.B. Besatzung der Sicherheitsboote) uneingeschränkt zu entsprechen. Ich erkenne an, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung des gemeldeten Bootes und der Mannschaft nicht verantwortlich ist, ferner erkenne ich an, dass die Wettfahrtleitung und von ihr beauftragte Dritte keine Haftung für Unfälle oder Schäden jeder Art und deren Folgen übernehmen, die sich im Zusammenhang mit meiner Beteiligung an den Wettfahrten ergeben.

Datum _____
Unterschrift Steuermann/-frau,
(bei Jugendlichen der/die Erziehungsberechtigte/n

Meldung für die Traditionaal-Regatta

22./23. August 2015

An
WG-Dümmer e.V.
meldestelle@wg-duemmer.de

Ik will / wi wullt ne Menge Spoß hebben und melden for düsse Regatta.

Meldeschluss: 22. August 2015 eingehend

Meldegeld: Zweimannboote 35,00 € Einmannboote und für jede weitere Pers. an Bord 25,00 €
Nachmeldeaufschlag je Nase 5,00 €

Bootsklasse _____ Segelnummer _____ Vorschoter / in (Vor- und Zuname) _____

Bootswert _____ Anschrift _____

Bootsname _____

Baujahr _____ Segelverein (ausgeschrieben und abgekürzt) _____

Steuermann / -frau (Vor- und Zuname) _____ Vorschoter / in (Vor- und Zuname) _____

Anschrift _____ Anschrift _____

Segelverein (ausgeschrieben und abgekürzt) _____ Segelverein (ausgeschrieben und abgekürzt) _____

Mit düssen Teddel erkläre ik, dat ik dat Meldegeld ordentlich betalen will.
Die Wettfahrten finden nach den gültigen Wettfahrregeln des ISAF und den Segelanweisungen des Wettfahrleiters statt.
Ich verpflichte mich, den Anordnungen und Weisungen der Wettfahrleitung und der von ihm Beauftragten (z.B. Besatzung der Sicherheitsboote) uneingeschränkt zu entsprechen. Ich erkenne an, dass die Wettfahrleitung für die Eignung des gemeldeten Bootes und der Mannschaft nicht verantwortlich ist, ferner erkenne ich an, dass die Wettfahrleitung und von ihr beauftragte Dritte keine Haftung für Unfälle oder Schäden jeder Art und deren Folgen übernehmen, die sich im Zusammenhang mit meiner Beteiligung an den Wettfahrten ergeben.

Datum _____ Unterschrift Steuermann / -frau, _____

(bei Jugendlichen der / die Erziehungsberechtigte / n

SCC
am Westufer des Dümmer

Segler-Club Clarholz e.V.
Kontakt: Annette Goldbecker-Minner
Am Südhang 18, 33739 Bielefeld, Tel. 0521-8973970
www.scc-duemmer.de
geschaeftsfuehrer@scc-duemmer.de

LEIDENSCHAFT FÜR NATUR.

Unsere Mitarbeiter investieren in ihre Umwelt. Wir investieren in nachhaltige Technologien.
Meyer & Meyer Fashionlogistik.

MEYER & MEYER
since 1902

www.meyermeyer.de

Björn Schönrock
Krafftfahrer

20. und 21. Juni 2015

SKS

segeln kegeln schiessen

- 20.06.2015 Das Kegeln betreut vom SCC findet in Dümmerlohausen bei Schomaker im Dorf statt.
- 20.06.2015 Das Schiessen betreut vom BSC det in Hüde im Schützenhaus statt.
- 20.06.2015 ab 19 Uhr gemeinsames Grillen in Lembruch
- 21.06.2015 Das Segeln betreut vom SCD findet um 11 Uhr auf dem See statt.
Ankündigungssignal 10:55 Uhr
Preisverleihung ca. 14Uhr im SCD

Genauere Details werden auf der WG und SCD Seite veröffentlicht



Michael Macke
Bäckerei

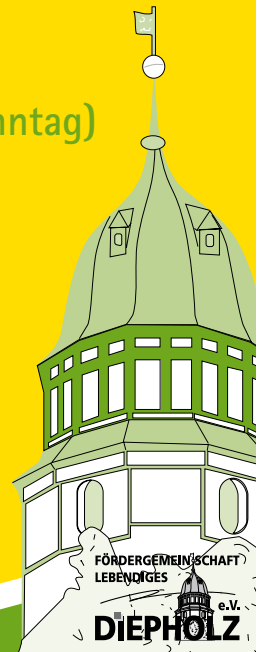
Alte Dorfstr. 11
49459 Lembruch
Tel. 05447/231
Fax 05447/997015

Ihr Versorger vor Ort

- Lebensmittel - Post - Lotto -

Termine 2015

- 17.-19.04. Frühjahrsmarkt
(mit verkaufsoffenem Sonntag)
- 09.05. Brückenfest
- 23.05. Schnäppchentag
- 10./11.07. Weinfest mit Flohmarkt
am Samstag
- 15.-21.06. Kunst in der City
(mit verkaufsoffenem Sonntag)
- 17.-20.09. Großmarkt
- 18.10. Grafensonntag
- 08.11. Gänsetag
mit Laternenumzug
- 04.-06.12. Weihnachtsmarkt





13 „Dümmerwoche“ 27./28. Juni 2015

Teilnehmende Klassen **15 qm JKR** **Ranglistenfaktor** **1,20**
Schwertzugvogel **1,35**
Seerose
H-Jolle

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **15 qm JKR-, Seerose-, Schwertzugvogel und H-Jolle-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **15 qm JKR-, Seerose-, Schwertzugvogel und H-Jolle 45,00 €** Frühbucher (bis Meldeschluss) **35,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **22.06.2015 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 27. Juni 2015 12:55 Uhr**. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 28. Juni 2014 14.00 Uhr**

6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise A-Wertung 15 qm Jollenkreuzer „DümmerWoche“

2007	1. Anr. C. Laatsch/M. Jakobtorweihen, BSC	2008	1. Anr. J. Hustert/M. Häger, SCD/SCL
2009	1. Anr. T. Budde/S. Düsener, SVH/SCC	2011	1. Anr. T. Gote/K. Wolfram, SVH/SCC
2012	2. Anr. J. Hustert/M. Häger, SCD/SCL	2013	1. Anr. T. Gote/U. Bertalot, SVH/HYC
2014	Ausgefallen		

B-Wertung

2006	1. Anr. C. Hesse/U. Gehring, BSC	2008	2. Anr. C. Hesse/V. Preuß, BSC
2009	1. Anr. K. Wonndorf/M. Otterbach	2011	1. Anr. W. Schäper/H. Scholz, SCD
2012	1. Anr. M. von den Benken/C. Oberlis	2013	1. Anr. Helmut Seil/Hedda Seil
2014	Ausgefallen		SCD/SCD

Schwertzugvogel

2007	1. Anr. M. Hotho/C. Meuer, SCP	2008	1. Anr. M. Brändle/T. van Eyll, SKEH
2011	1. Anr. P. Linge/I. Dettmer, BSC	2012-14	nicht ausgesegelt



9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.segler-club-duemmer.de oder sportwart@segler-club-duemmer.de

11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend gemeinsames Abendessen innerhalb des Hafenfestes des SCD. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SCD.

12. Sonstiges

Für Regattateilnehmer deren Wohnmobile auf dem Gelände des SCD stehen, wird eine Kostenumlage von 10,- Euro erhoben. Wohnwagen, Zelte und Vans o.ä. können auf dem Campingplatz Tiemanns Hof Platz finden. Für Regattateilnehmer gibt es dort preiswerte Stellplätze.

Immobilien
Grundstücke
Vermietungen

Maklerbüro
Dittmer

...Ihr Immobilien-Partner im Dümmerland

Eickhöpen 45 • 49459 Lembruch • Tel. 0 54 47/2 14 • Fax 17 28
e-mail: Maklerbuero@Dittmer-Lembruch.de
Internet: www.duemmer-immobilien.de

- Pokale
- Orden
- Zinnteller
- Gravuren
- Schützenausstattung

Schröder

Augenoptik • Schmuck • Hörgeräte • Uhren
Lemförde • Tel. 0 54 43 / 82 15



14 5. Deutscher Europe Team-Race CUP 04./05. Juli 2015

Teilnehmende Klassen Europe-Teams bestehend aus 4 Europe-Seglern

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Europe-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **15,00 € je Starter, bei gleichzeitiger Meldung eines Teams bis zum Meldeschluss mit Startern gesamt 50,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **04. Juli 2015, 10.00 Uhr**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

5. Zeitplan

- 5.1 Je nach Anzahl der Teams. Vorrunde mit Einteilung/Verlosung in Gruppen zu je 4 Teams. In der Gruppe segelt jedes Team gegen die anderen Gruppenteams. Hauptrunde und Finale. Die Aufstellung der Segelbahn möglichst in Sichtweite unmittelbar vor dem Yachthafen der SVH ist für Zuschauer besonders geeignet.
- 5.2 Steuermannsbesprechung: Donnerstag 04. Juli 2015 12.00 Uhr
- 5.3 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 04. Juli 2015 13.55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.4 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale: Sonntag, **05. Juli 2015 16.00h**

6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort, Schiedsgericht

- 6.1 SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- 6.2 Schiedsgericht nach Aushang am Schwarzen Brett. Der Einsatz von Wasserschiedsrichtern ist beabsichtigt. Nach WR Anhang D sind dann keine schriftlichen Proteste zugelassen.

7. Wertung

Die Wertung erfolgt nach dem Match-Race Modus i.V. mit dem Low-Point Punkte-System. Bei Punktegleichheit verliert das Team mit dem 1. Platz in der jeweiligen Wettfahrt.

8. Preise

Ewiger Wanderpokal für das siegreiche Team und Sach- und Sonderpreise

2011	Malte Schrader SVH/Florian Jakobtorweihen BSC/Peter Nagel SVH/Tom Oberlies SCD
2012	Maximilian Sporleder SKBUe/Nicolaus Schmidt ASC/Tim Kirchoff SVH/Fabian Kirchoff SVH
2013	Leonie Schrader SVH/Florian Jakobtorweihen BSC/Peter Nagel SVH/Fabian Kirchoff SVH
2014	Fabian Kirchoff/Florian Jakobtorweihen/Thomas Leil/Jan Düllmann, alle SVH

9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.svh-duemmer.de.

11. Rahmenveranstaltungen

Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung: Sonntag im Clubhaus der SVH.

12. Sonstiges

Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übermachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden.



15 Seglerclub Dümmer e.V. Ausschreibung Opticamp 2015

Termin	27.07. – 31.07.2015
Beginn	Montag, 27.07.2015 - 10:00 Uhr
Ende	Freitag, 31.07.2015 nach dem Mittagessen ca. 14:00 Uhr
Kosten	Werden im Frühjahr auf der Homepage des SCD bekanntgegeben!
Meldung	conny.dahm@freenet.de
Trainer	• Werden im Frühjahr auf der Homepage bekanntgegeben!
Unterbringung	Geschlafen wird im Zelt auf dem Clubgelände
Verpflegung	Im Clubhaus SCD (Vollverpflegung)

Programm

Tag	Programmpunkte
Montag	Anreise, Kennenlernen, Bootsaufbau, Segeln, ...
Dienstag	segeln, Filmabend, ...
Mittwoch	segeln, Freizeitgruppenspaß, ...
Donnerstag	segeln, Stockbrotabend/Grillen, ...
Freitag	segeln, Spaßwettfahrt, ...

Ausrüstung Opti

- intakte Auftriebskörper
- mind. 6m schwimmfähige Schleppleine mit Karabiner
- Praddel
- eine große Opti Pütz
- Mastsicherung
- Ersatzbändsel
- voll ausgestattetes Boot

Ausrüstung Segler

- Schwimmweste
- Mütze, bzw. Cap (Sonnenschutz)
- genügend Wechselwäsche
- Sonnencreme (Wasserfest)
- Badebekleidung
- Segelbekleidung (Shorty, Regenbekleidung, Outdoorsportbekleidung)
- Schlafsack/ Isomatte /Feldbett
- Wäscheleine/Kleiderbügel
- Sinnvolle Kleidung für die Woche

Zum Zelten:

**16 „Lüttken-Pokal“
01. August 2015**

Diese Veranstaltung ist ausschließlich für die am Dümmer beheimateten Segler gedacht.

Teilnehmende Klassen Opti (Regattaanfänger u. Opti B) **Ranglistenfaktor** -

- **1. Regeln**
 - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
 - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
 - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
 - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Opti-Anfänger** und **Opti B-Klasse** offen.
 - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
 - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**
 - 4.1 Meldegebühren: **entfällt**
 - 4.2 Meldeschluss: **01. August 2015 12:00 Uhr**
 - 4.3 Meldestelle: **Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.**
- **5. Zeitplan**
 - 5.1 Es sind 2 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
 - 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 01. August 2015 13:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
 - 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Samstag, 01. August 2015 17:00 Uhr**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung** Werden 2 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
- **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt. Erinnerungen für alle nicht platzierten Teilnehmer:

Lüttkenpokal (gestiftet von der SVRH)			
2005	Niko Pätzelt-Schäkel, SVH	2006	Jakob Harnesch, SCD
2007	Pascale Pätzelt-Schäkel, SVH	2008	Phillipp Menke, SCC
2009	Vincent Schrader, SVH	2010	Pia Schäper, SCD
2011	Fabian Tiemann, SVH	2012	Sophie Menke, SCC
2013	Niklas Dahm	2014	nicht ausgesegelt
Dümmer Champion			
2010	Vincent Schrader, SVH		

Teilnehmerlisten liegen im Regattabüro des Ausrichters bereit und können dort abgeholt werden.
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter www.svoh.de; info@svoh.de; sportwart@svoh.de **Steuermannsbesprechung vor der 1. Wettfahrt um 13:15 Uhr im Hafen des SVOH.**
- **11. Rahmenveranstaltung** Zur Siegerehrung sind alle Teilnehmer eingeladen. Sie findet zusammen mit der Siegerehrung für den Lüttken-Pokal am Sonntag, den 02.08.2015 im Hafen des SVOH im Anschluss an die letzte Wettfahrt statt. Seglerhock im Anschluss an die Oldy-Regatta.
- **12. Sonstiges** Da sich das Hafengelände des SVOH innerhalb des Naturschutzgebietes Dümmer befindet, sind Kraftfahrzeuge und Bootsanhänger nach dem Be- und Entladen umgehend aus dem Hafen zu entfernen.

**16 a „Oldy-Regatta“
02. August 2015**

Teilnehmende Klassen Opti (Mindestalter des Steuermann/-frau 35 Jahre)

- **1. Regeln**
 - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
 - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
 - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
 - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Opti-Oldys** offen.
 - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- **4. Meldung**
 - 4.1 Meldegebühren: **Spende für Veranstaltungsausgaben**
 - 4.2 Meldeschluss: **02.08.2015 10:00 Uhr** beim Ausrichter
- **5. Zeitplan**
 - 5.1 Es sind 2 Wettfahrten für Opti vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
 - 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 01. August 2015 10:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
 - 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 02. August 2015 14:00 Uhr**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung** Werden 2 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
- **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Teamwertung als gemeinsames Ergebnis aus dem Lüttken-Pokal und der Oldy-Regatta. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

„Gartenzweig“		
3. Anr. 2009	Jörg Menke, SCC	1. Anr. 2010
1. Anr. 2011	Werner Sandscheper, SOSC	1. Anr. 2012
1. Anr. 2013	Detlev Spitzcok von Brisinsky, SCC	2014 nicht ausgesegelt
„Best of West“		
3. Anr. 2009	Jörg Menke	1. Anr. 2010
2011		2. Anr. 2012
1. Anr. 2013	Detlev Spitzcok von Brisinsky, SCC	2014 nicht ausgesegelt
„Bestes Team“		
1. Anr. 2009	Julius & Jürgen Albery	1. Anr. 2010
1. Anr. 2011	Sophia und Werner Sandscheper, SOSC 2.	2. Anr. 2012
1. Anr. 2013	Lars u. Detlev Spitzcok von Brisinsky, SCC	2014 nicht ausgesegelt

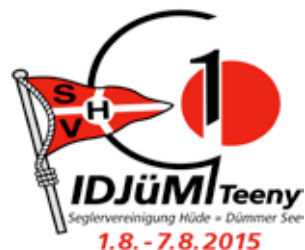
Teilnehmerlisten liegen im Regattabüro des Ausrichters bereit und können dort abgeholt werden
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter www.svoh.de; info@svoh.de; sportwart@svoh.de **Steuermannsbesprechung vor der 1. Wettfahrt um 10:15 Uhr im Hafen des SVOH.**
- **11. Rahmenveranstaltung** Seglerhock im Anschluss an die Oldy-Regatta. Zur Siegerehrung sind alle Teilnehmer eingeladen. Sie findet zusammen mit der Siegerehrung für den Lüttken-Pokal am Sonntag, den 02.08.2015 im Hafen des SVOH im Anschluss an die letzte Wettfahrt statt.
- **12. Sonstiges** Da sich das Hafengelände des SVOH innerhalb des Naturschutzgebietes Dümmer befindet, sind Kraftfahrzeuge und Bootsanhänger nach dem Be- und Entladen umgehend aus dem Hafen zu entfernen.





DEUTSCHER SEGLER-VERBAND

17



Vorankündigung

der Internationalen Deutschen Jüngstenmeisterschaft 2015 in der Teeny-Klasse

Auf dem Dümmer See vom 01.08-07.08.2015

- Veranstalter:** Deutscher Segler-Verband
- Durchführung:** Seglervereinigung Hüde e.V. (SVH)
Regattastr. 19
49448 Hüde
Tel. 0172-9253817
www.svh-duemmer.de
regattabuero@svh-duemmer.de
- Wettfahrten:** Es sind 12 Wettfahrten geplant
- Wettfahrttage:** 03.-07.08.2015
- Anreise / Vermessung:** 01./02.08.2015
- Ausschreibung:** Die offizielle Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2015
- Rahmenprogramm:** Tägliches Programm an Land nach dem Segeln, für die Teilnehmer und Begleitpersonen. Meisterfeier am letzten Abend des letzten Segeltages.



Segler-Club Dümmer e.V. 49459 Lembruch Rönnekers Weg 14 www.segler-club-duemmer.de



German Open der RC Laser

18 08.08.-09.08.2015



...über 90 Jahre Spaß am Segeln...



**„Je ka mi“ – Jeder kann mitmachen
08. / 09. August 2015**

Teilnehmende Klassen

Alle reviergeeigneten Klassen

I. Wettfahrt

Samstag, 08. August 2015, 13.55 Uhr Ankündigungssignal. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe. Die Wettfahrtsleitung behält sich vor, die Startzeiten erforderlichenfalls zu ändern. Es sind 3 Wettfahrten mit 0 Streichern vorgesehen. Steuermannsbesprechung: 08. August 2015 um 12.00 Uhr im Hafen Schoddenhof am Kran

Meldestelle

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen)

Meldeschluss

08. August 2015 bis 12.00 Uhr im Regattabüro des SCL

Meldegeld

Erwachsene 15,00 € pro Person
Jugendliche (bis 16 Jahre) 10,00 € pro Person
Überweisung an die Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, Bootsklasse und Segelnummer.

Punktpreise

Berechnung nach Yardstick. Preise werden vergeben für das 1. Drittel der teilnehmenden Boote. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt. Erinnerungpreise für alle übrigen Teilnehmer! Wanderpreise für die Mannschaften: Gesamtsieger über Alles, bester Jugendlischer, „Hoffmann's Cup“ bester Jollenkreuzer, bestes Kielschiff, bestes Zweirumpfboot, „Barre Cup“ bestes Team (die 3 schnellsten Boote aus einem Verein), „Fricke & Dannhus Pokal“ bestes Boot vor Baujahr 1970, „Trailerpokal“ (für das Boot mit der weitesten Anreise). Alle Wanderpreise sind ewige Wanderpreise.

Wanderpreise und Anrechte

„Je ka mi“

- 2007 O-Jolle, H. Eickhoff, SVGL
- 2008 SZV, J. Kottmann / C. Möller, SVH / SVH
- 2009 Contender; Rethmeier Kay-Hendrik, DYCH
- 2011 OK-Jolle, E.Nalop, YCSPO
- 2012 S-Kreuzer, Beckmann/Beckmann, SVOH
- 2013 Contender; Rethmeier, DYCH
- 2014 SZV, P.Linge/Detert, SVH

„Jugend-Je ka mi“

- 2007 Opti, Felix Baumann, SCD
- 2008 Europe, Tim Below, SVH
- 2009 HC 16, C. Lukosch / D. Kraatz, SVDL
- 2011 Europe, L.Christa, SCWI
- 2012 Europe, L.Christa, SCWI
- 2013 Laser, Ä.Moevert, BSC
- 2014 M.Degdau, DYCH

„Cat – Je ka mi“

- 2007 HC 14, P.Schnier, HSCL
- 2008 HC 14, F.Weller, SVGL
- 2009 HC 14, F.Weller, SVDL
- 2011/12 nicht ausgesegelt
- 2013/14 nicht ausgesegelt

„Tiemanns Pott“

Wanderpokal schnellstes Kielboot

- 2007 Neptun 22, J. Pesalla / St. Schultz, BSV / YCVH
- 2008 Neptun 22 C. Hodde / D. Henrichs, SCL
- 2009 Neptun 22, St. Schultz / A. Prophet, YCVH
- 2011 Neptun 22, M.Häger / A.Langhorst, SCL
- 2012 Neptun 22, C.Hodde / D. Henrichs, SCL
- 2013 Neptun 22, M.Pesalla / S.Schulz, YCVH
- 2014 Neptun 22, J.Pesalla / T.Heidorn, ESTM

„Barre Preis“ Wanderpokal 3 schnellsten Boote eines Vereins

- 2009 Team SCL
- 2011 Team SCL
- 2012 Team DYCH-Jugend
- 2013 Team SCL
- 2014 Team DYCH




Segelclub Lembruch e.V.

Anschrift: Am Schottring 8 . 4944 Hüde . 05447-921434

Clubhaus: Schoddenhof 6 . 49459 Lembruch

www.scl-duemmer.de



Segeln im Verein ...

... ob Single oder Großfamilie, mit oder ohne Boot, in unserem Clubhaus und im Hafen nehmen wir Sie gerne auf.



„Hoffmanns Cup“ schnellster Jollenkreuzer nach Yardstick

- 2009 S-Kreuzer, D. Lötzbeyer, H. Lötzbeyer, M. Lötzbeyer SCH
- 2011 S-Kreuzer, W.Beckmann, J.Alberti, SVOH
- 2012 S-Kreuzer, Beckmann/Beckmann, SVOH
- 2013 S-Kreuzer, Barlag/Henrichs, SCL
- 2014 S-Kreuzer, Barlag/Henrichs, SCL

„Fricke & Dannhus Pokal“ schnellster Jollenkreuzer vor BJ. 1970

- 2009 S-Kreuzer, D. Lötzbeyer, H. Lötzbeyer, M. Lötzbeyer, SCH
- 2011 P-Boot, P.Ellenbrock, M.Hollmann, SCWI
- 2012 15er Jkr, C. und D. Manke
- 2013 Drascombelongboat, Clemens/Wingens/Wingens, KSC
- 2014 Hanse-Jolle, F. Homringhaus/S. Markgraf, SCWI

Veranstaltungen

Um 19.30 Uhr ist eine Hoffete mit Essen, Trinken, Tanz und DJ angesetzt.





20 **„Hüder Pokalwettfahrten“**
15. / 16. August 2015

Teilnehmende Klassen	15 qm JKR	Ranglistenfaktor	1,20
	16 qm JKR		1,00
	SZV		1,25
	Conger		1,30

- **1. Regeln**
 - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
 - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
 - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
 - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **15 qm JKR-, 16 qm JKR-, SZV- und Conger-Klasse** offen.
 - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
 - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**
 - 4.1 Meldegebühren: **Alle Klassen 45,00 € Frühbucher (bis Meldeschluss) 35,00 €**
 - 4.2 Meldeschluss: **10. August 2015 eingehend**
 - 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.
- **5. Zeitplan**
 - 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
 - 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 15. August 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung** Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Ewige Wanderpreise		
Conger	2014	S.Naumann / A.Otti HSC/SGSWE
15er Jollenkreuzer	2014	T.Budde / J.Wolfram SVH/SCC
16er Jollenkreuzer	2014	nicht ausgesegelt
Zugvogel	2014	nicht ausgesegelt
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter www.svh-duemmer.de.
- **11. Rahmenveranstaltung** Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.
- **12. Sonstiges** Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden.



21 **„Dümmer Traditionaal“ powered by**
22. / 23. August 2015



- Die Regatta für alle, die etwas für ältere Schiffe übrig haben und Fan der BOATFIT sind, Deutschlands einziger Refit- und Klassiker Messe im Bootsbereich.
- Mitsegeln dürfen Vollholzboot und echte GFK-Klassiker, die auf dem Dümmer See segeln können. Damit es keinen Streit gibt, erfolgt die Wertung zwischen den Holz- und Kunststoffbooten getrennt.
- Gesegelt wird nach dem „Känguru-System“, was heißt, dass jedes Boot nach seinem Yardstick eine Startzeit bekommt und nacheinander los gesegelt wird. Zuerst die langsameren und zum Schluss die schnellsten. Das verspricht für Jedermann ein spannendes Regattaerlebnis ohne das Gedränge an der Startlinie. Regattaneulinge sind herzlich willkommen, keine Scheu, wie es geht erklären wir euch.
- Abends wird in geselliger Runde der Dümmer-Brand mit Feuerwerk gefeiert.
- **Meldestelle** Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen)
- **Meldeschluss** 22. August 2015 12:00 Uhr
- **Meldegeld**

Zweimannboote	35,00 €
Einmannboote	25,00 €
Bei weiteren Personen an Bord je Nase	15,00 €
- **Besatzung** Die Anzahl der Besatzungsmitglieder des teilnehmenden Bootes ist frei wählbar, muss jedoch in der Meldung angegeben werden.
- **Vergleichsgrundlage, Preise und Preisverteilung** Der wettfahrtnmäßige Vergleich der Boote erfolgt auf Grundlage des Yardstick-Systems. Hierbei gilt 135 als höchste mögliche Einstufung. Die Vermeidung eines Spinnakers wird nicht honoriert. Für die Teilnehmer sind Erinnerungsgaben vorgesehen. Besondere Klassiker und/oder gute Platzierungen werden besonders geehrt. Die Ehrung der Teilnehmer erfolgt ca. 1 Stunde nach Zieldurchgang des letzten Bootes in der SVH.
- **Steuermannsbesprechung und Wettfahrten** Samstag, 22. August 2015, 14.00 Uhr; Hafen SVH, anschließend 1. Start, Ankündigungssignal um 14:55 Uhr. Es sind 3 Wettfahrten geplant: 2 Kurzwettfahrten am Samstag und eine Langstreckenwettfahrt am Sonntag. Gesegelt wird nach den Regeln der ISAF und den Anweisungen des Wettfahrtleiters auf der Steuermannsbesprechung.
- **Start** Startverfahren nach dem „Känguru-System“. Die Startzeit des jeweiligen Bootes und die Startreihenfolge werden auf der Steuermannsbesprechung bekanntgegeben. Der Start zur 1. Kurzwettfahrt erfolgt vor dem Steg der SVH.
- **Bootsklassen** Traditionelle Vollholzboote, klassische Nachbauten dieser aus Holz. Kunststoffboote (GFK-Klassiker) Baujahr vor 1980. Bei jeglichen Zweifeln hilft der Wettfahrtleiter. Die Boote müssen für den Dümmer-See geeignet sein. Die maximale zugelassene Länge ist 7,6m, ausgenommen 20er Jollenkreuzer und Z-Jollen. Achtung: Tiefgangsbegrenzung, Flachwassersee.
- **Veranstaltungen** Samstagabend Hafenfete für Oldtimer und solche, die es werden wollen, im Hafen der SVH mit Essen, guten Getränken und passender Musik, bei ungutem Wetter im Clubhaus der SVH. Feuerwerk im Rahmen des Dümmer-Brands. Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Weitere Informationen finden Sie unter www.svh-duemmer.de. Alles in Butter auf'm Kutter? Mehr Informationen zur BOATFIT gibt es unter www.boatfit.de.



22



IDM O-Jolle
Seglervereinigung Hude - Dümmer See
24.8. - 27.8.2015

Vorankündigung der

Internationalen Deutschen Meisterschaft 2015 in der O-Jollen-Klasse

Auf dem Dümmer See vom 24.08-27.08.2015

Veranstalter:	Deutscher Segler-Verband
Durchführung:	Seglervereinigung Hude e.V. (SVH) Regattastr. 19 49448 Hude Tel. 0172-9253817 www.svh-duemmer.de regattabuero@svh-duemmer.de
Wettfahrten:	Es sind 7 Wettfahrten geplant
Wettfahrttage:	24.-27.08.2015
Anreise:	23.08.2015
Ausschreibung:	Die offizielle Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2015
Rahmenprogramm:	Täglich „Happy-Hour“ in der Protestfrist. Unterhaltsames Programm an Land nach dem Segeln, für die Teilnehmer und Begleitpersonen. Meisterfeier am Abend des letzten Segeltages.



50

SVH



23

Seglervereinigung Hude e.V.

„Glasenuhr“

05./06. September 2015

Teilnehmende Klassen	Europe 420er Korsar	Ranglistenfaktor	1,10 1,15 1,10
-----------------------------	--	-------------------------	---

■ 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

■ 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

■ 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Europe-, 420er- und Korsar-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

■ 4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren:

420er, Korsar	45,00 €	Frühbuche (bis Meldeschluss)	35,00 €
Europe	35,00 €	Frühbuche (bis Meldeschluss)	25,00 €
- 4.2 Meldeschluss: **31. August 2015 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

■ 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 05. September 2015 12:55 Uhr**. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.

■ 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

■ 7. Wertung

Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

■ 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise 420er „Glasenuhr“ (ewiger Wanderpreis der SVH)

2005	B. Preuß/R. Haas, SVAO	2006	T. Gnadenberg/K. Filla, BSV
2007	T. Gnadenberg/K. Filla, BSV	2008	M. Hoffmann/D. Hoffmann, BSV
2009	L. Nienaber/T. Nienaber, BOH-YC	2010-2014	nicht ausgesegelt

Europe „Glasenuhr“ (ewiger Wanderpreis der SVH)

2005	F. Kirchoff, SVH	2006	J. Barthel, SCD
2007	M. Siefker, SVH	2008	J. Barthel, SCD
2009	F. Kirchoff, SVH	2010	St. Päper, MSC
2011	J. Barthel, SCD	2012	S. Möller, SCMo
2013	F. Kirchoff, SVH	2014	F. Kirchoff, SVH

Korsar „Glasenuhr“ (ewiger Wanderpreis der SVH)

2009	T. Friederici/S. Gülker, DSCU	2010	R. Blum/S. Kornweibel, SCV
2011-2014	nicht ausgesegelt		

■ 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

■ 10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.svh-duemmer.de

■ 11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend die legendäre „Markenfete“. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.

■ 12. Sonstiges

Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden.

51

24 „Nebelhorn“
12./13. September 2015

Teilnehmende Klassen **29er** **Ranglistenfaktor** **1,00**
Teeny **1,00**
Laser 2

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **29er-, Teeny- und Laser 2-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **29er, Laser 2** **45,00 €** **Frühbucher (bis Meldeschluss)** **35,00 €**
Teeny **40,00 €** **Frühbucher (bis Meldeschluss)** **30,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **07.09.2015 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 12. September 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 13. September 2015 15:00 Uhr**

6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise 29er

2009	nicht ausgesegelt	I.Anr. 2010	L. Stemmler/M. Monheim, SSVL
I.Anr. 2011	Lasse Leiers/Pedro Asmus, SVMG	I.Anr. 2012	Nidas Schmitz/Dominik Kraatz, SCD/SVDL
2013/14	nicht ausgesegelt		

Teeny

2009	nicht ausgesegelt	I.Anr. 2010	M. Jung/G. Müller, MSC
I.Anr. 2011	A. Meyer/ E.Lauszus, SCED/SCD	I.Anr. 2012	Katharina Bruns/ Sveja Bunte, SVDL/SCD
2013	nicht ausgesegelt	I.Anr. 2014	A. Ostermann / M. Ostermann, WSVI

Laser II

I.Anr. 2012	Peter Kruse/Ame Wittmer, SCH Hatti	2013	ausgefallen
I.Anr. 2014	M. Flatau/S. Hein, RSC 77		

9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.segler-club-duemmer.de oder sportwart@segler-club-duemmer.de.

11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend gemeinsames Abendessen im SCD. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus des SCD.

12. Sonstiges

Für Regattateilnehmer deren Wohnmobile auf dem Gelände des SCD stehen, wird eine Kostenumlage von 10,- Euro erhoben. Wohnwagen, Zelte und Vans o.ä. können auf dem Campingplatz Tiemanns Hof Platz finden. Für Regattateilnehmer gibt es dort preiswerte Stellplätze.

25 Clarholzer Seerose der P-Boote
Clarholzer Glasen der S-Kreuzer
19./20. September 2015

Teilnehmende Klassen **15qm Jollenkreuzer** **Ranglistenfaktor** **1,3**
16qm Jollenkreuzer

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **15qm und 16qm-Jollenkreuzer-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **15qm Jollenkreuzer** **45,00 €** **Frühbucher (bis Meldeschluss)** **35,00 €**
16qm Jollenkreuzer **45,00 €** **Frühbucher (bis Meldeschluss)** **35,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **14.09.2015 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 19. September 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 20. September 2015 um 13:55 Uhr.**

6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise 15qm Jollenkreuzer, Clarholzer Seerose

2009	Dr.T.Gote/K.Wolfram, SVH/SCC	2010	Dr.T.Gote/K.Wolfram, SVH/SCC
2011	Dr.T.Gote/K.Wolfram, SVH/SCC	2012	J.Hustert/M.Häger, SCD/SCL
2013	Dr.T.Gote/K.Wolfram, SVH/SCC	2014	J.Hustert/M.Häger, SCD/SCL

16qm-Jollenkreuzer, Clarholzer Glasen

2008	W.Huck/U. Neuenfeld, SCC/BSC	2009	W.Huck/U. Neuenfeld, SCC/BSC
2010	W.Beckmann/G.Beckmann, SVOH/SVOH	2011-2014	ausgefallen

9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

10. Weitere Informationen

Das Regattabüro erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 01575-5245033. Per Mail erreichen Sie uns unter: regatta@segler-club-clarholz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.segler-club-clarholz.de und auf www.raceoffice.de.

11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen aller Jollenkreuzersegler und -freunde in herbstlicher Atmosphäre im Clubhaus des SCC. Frühstück kann am Sonntagmorgen in Eigenregie im SCC Clubhaus eingenommen werden. Preisverteilung Sonntag ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt je nach Wetter im Clubhaus oder im Hafen des SCC. Im Anschluss Kaffee und Kuchen.

12. Sonstiges

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können mit Wohnmobilen auf dem Wohnmobilstellplatz des Landkreises Vechta frei übernachten. Stellplätze am Clubhaus stehen nur in geringer Menge zur Verfügung. Deren Nutzung legen wir nicht auf alle Teilnehmer in Form des Meldegeldes um. Ein freiwilliger Obolus nach eigenem Ermessen wird gerne akzeptiert. Für die weitere Nutzung des Clubhauses verfahren wir ebenso. Zeltmöglichkeiten sind mit dem Jugendfreizeitheim des Landkreises Vechta abzustimmen. Eine begrenzte Zahl von Apartments steht bei frühzeitiger Buchung dort ebenfalls zur Verfügung. **Tel.05491-97910, <http://www.jfz-duemmer.de>**

26 „Halbmodell-Regatta“ 26./27 September 2015

Teilnehmende Klassen **Optimist A** **Ranglistenfaktor** **1,00**
 Optimist B
 Europe **1,00**

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Optimisten A und B** und der **Europe-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **Optimisten A/B** **30,00 €** **Frühbucher (bis Meldeschluss)** **20,00 €**
 Europe **35,00 €** **Frühbucher (bis Meldeschluss)** **25,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **21.09.2015 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 26. September 2015 12:55 Uhr**. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 27. September 2015 15:00 Uhr**

6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.
Die Halbmodell-Wanderpreise sind 2001 vom Segler-Club Dümmer e.V. gestiftet worden. Diese Wanderpreise können nur bei einem Gewinn der Regatta dreimalig in Folge oder fünfmalig in unterbrochener Folge endgültig gewonnen werden.

Wanderpreise „Halbmodell“ Opti-A

- 1. Anr. 2005 M. Pepin, YCS
- 1. Anr. 2007 L. Hinrichs, ZSK
- 1. Anr. 2009 G. Bornemann, SVW
- 1. Anr. 2011 H. Brückner, SKS
- 1. Anr. 2013 D. Bornemann, SVW
- Ausgefallen 2014

„Halbmodell“ Opti-B

- 1. Anr. 2005 T. Below, SVRH
- 1. Anr. 2007 F. Baumann, SCD
- 1. Anr. 2009 Ph. Menke, SCC
- 1. Anr. 2011 L. Weißkichel, SVG
- 1. Anr. 2013 N. Schuchmann, WVH
- Ausgefallen 2014



Wanderpreise „Halbmodell“ Europe

- 1. Anr. 2005 S. Paepfer, ASC
- 1. Anr. 2007 L. Luttkus, SKBJE
- 1. Anr. 2010 F. Jakobtorweihen, BSC
- 1. Anr. 2012 St. Paepfer, MSC
- Ausgefallen 2014

- 1. Anr. 2006 M. Siefker, SVH
- 2. Anr. 2008 M. Siefker, SVH
- 1. Anr. 2011 F. Kirchhoff, SVH
- 1. Anr. 2013 F. Jakobtorweihen, BSC

9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.segler-club-duemmer.de oder sportwart@segler-club-duemmer.de.

11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend gemeinsames Abendessen im SCD. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SCD.

12. Sonstiges

Für Regattateilnehmer deren Wohnmobile auf dem Gelände des SCD stehen, wird eine Kostenumlage von 10,- Euro erhoben. Wohnwagen, Zelte und Vans o.ä. können auf dem Campingplatz Tiemanns Hof Platz finden. Für Regattateilnehmer gibt es dort preiswerte Stellplätze.

Ihr Partner am Dümmersee



C. R. Nordhoff

Heizung · Sanitär · Klima

- 24 Std. Notdienst
- Badsanierungen
- Raumklimageräte
- Solaranlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerke
- Hackschnitzelkessel
- Beregnungsanlagen
- Pelletkessel
- Kesselsanierung

C. R. Nordhoff · Große Straße 61 · 49401 Damme / Dümmersee
Tel. (0 54 91) 20 15 · Fax (0 54 91) 48 96 · Notdienst-Nr. 0171 796 77 46
www.cr-nordhoff.de · info@cr-nordhoff.de



Teilnehmende Klassen	Pirat Vaurien Conger	Ranglistenfaktor	1,35 1,15 1,25
----------------------	----------------------------	------------------	----------------------

■ 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt.

■ 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

■ 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der Piraten-, Vaurien- und Conger-Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstsegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

■ 4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **Pirat, Vaurien, Conger 45,00 € Frühbücher (bis Meldeschluss) 35,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **28. September 2015 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

■ 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 03. Oktober 2015 12:55 Uhr**
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.

■ 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

■ 7. Wertung

Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

■ 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise Das Finale“ (bester Pirat - ewiger Wanderpreis der SVH)

2011 S.Thoroe/ K.Bredt, SYC/HYC	2012 J. Seekamp/N. Hicking, WVH
2013 D. Schwassmann/J. Mohns, PWW/MVG 1928	2014 S.Thoroe/ K.Bredt, SYC/HYC

„Das Hackebeil“ (bester Pirat vom Dümmer - 5 Anrechte)

2011 2.Anr. J. Menke/R. Nyhuis, SCC	2012 L. Höcker/J. Höcker, SVH
2013 J. Ronnebaum/ F. Ronnebaum, SCC	2014 S. Bunte/ R. Nyhuis, SCD/SCC

„Das neue Tuch“ (beste Jugendmannschaft Pirat - 5 Anrechte)

2011 E. Baumgart/ A. Werner, SHM	2012 F. Billerbeck/ N. Strang, SVWS/SCWR
2013 J. Köster/ R. Uchtmann, SHM	2014 J. Köster/ R. Uchtmann, SHM

„Das alte Tuch“ (beste Mannschaft über 100 Pirat - 5 Anrechte)

2011 3. Anr. K.H. Wildt/G. Wildt, TSC/SCF	2012 4. Anr. K.H. Wildt/G. Wildt, TSC/SCF
2013 5. Anr. K.H. Wildt/G. Wildt, TSC/SC	2014 K.H. Wildt/G. Wildt, TSC/SCF

„Das V“ (beste Mannschaft Vaurien – ewiger Wanderpreis)

2012 M. Lakshmanan/ H. Wolff SVL	2013 M. Lakshmanan/ H. Wolff SVL
2014 P. Lakshmanan/ A. Burkert, SVL	

„Das C“ (beste Mannschaft Conger – ewiger Wanderpreis)

2014 S. Naumann/ H. Franke, HSC/OSV

■ 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

■ 10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.svh-duemmer.de

■ 11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend gemeinsames Abendessen. Danach die finale Party mit Getränken und Musik um 20.00 Uhr. Regattafrühstück Samstag- u. Sonntagmorgen. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.

■ 12. Sonstiges

Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übermachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden.

Die 3 von der Westseite!

Tanken Sie auf und erleben Sie den Dümmer von seiner schönsten Seite: Am Westufer – abseits von allzu viel Trubel – finden Sie alles, was das Herz begehrt: Sportliche oder gemütliche Momente beim Paddeln und Segeln, eine wunderschöne Naturkulisse auf ausgedehnten Rad- und Wandertouren und Gastfreundschaft pur bei den 3 von der Westseite. Bei uns sind Sie herzlich willkommen!



Strandhaus Schomaker „Direkt am Dümmersee“

- Fischbude mit eigener kleinen Räucherei
- Restaurant & Cafe mit Blick auf den Dümmersee
- Bootsverleih
- Kinderspielplatz direkt am Haus
- Fahrradverleih
- Segelbootrundfahrten bis 60 Pers. mit dem Zweimaster Europa
- Webcam mit Wetterdaten

Dümmerstraße 41 - 49401 Damme
Tel. 0 54 91 / 78 44
www.schomaker-duemmersee.de



- Tagesseminare und mehrtägige Seminare
- Familienfreizeiten und Familienseminare
- Klassenfahrten und Jugendfreizeiten
- Tagesangebote für Familiengruppen (z.B. Dümmerwanderungen)
- Wochenendfreizeiten

Dümmerstraße 42 - 49401 Damme
Tel. 0 54 91 / 97 91 0
info@jfz-duemmer.de
www.jfz-duemmer.de

SEGELSCHULE GODEWIND



- Skippertraining auf der Ostsee
- Regattatraining auf der Ostsee
- alle Segelführerscheine
- alle Funkscheine
- Yachtcharter
- Wanderkajak

Dümmerstraße 42
49401 Damme
Tel. 0 54 47 / 525
Tel. 0 172 / 72 00 656
info@segeltours.de
www.segeltours.de



**28 „Dümmer-Cup“ O-Jolle
„Finn-Cup“
10./ 11. Oktober 2015**

Teilnehmende Klassen **O-Jolle** **Ranglistenfaktor** **1,20**
Finn **1,15**

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **O-Jollen-** und **Finn-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **O-Jolle, Finn** **35,00 €** Frühbuche (bis Meldeschluss) **25,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **05.10.2015 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min. (Sollzeit 45 oder 60 min wählen)
- 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 10. Oktober 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale Sonntag, **11. Oktober 2015 13:00 Uhr (optional)**

6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Zusätzlich Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

Wanderpreise Finn-Dinghi-Klasse

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Anr. 2010 H. Duisberg, DHH-RG | 1. Anr. 2011 R. Haaks, FSD |
| 2. Anr. 2012 H. Duisberg, DHH-Rg | 1. Anr. 2013 M. Hoffmann, SVH |
| 1. Anr. 2014 J. Jahnßen, WVE | |

O-Jollen

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 3. Anr. 2011 M. Hoffmann | 1. Anr. 2012 H. Blum, DSCU |
| 1. Anr. 2013 W. Höfner | 1. Anr. 2014 R. Schulze, YCH |

O-Jollen I. vom 2. Drittel (BSC-Stiftung)

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Anr. 2010 F. Bühmann, SLSV | 1. Anr. 2011 J. Lollert, YCH |
| 2. Anr. 2012 J. Lollert, YCH | 1. Anr. 2013 W. Munkenbeck, CKA |
| 1. Anr. 2014 J. Cordbarlag, SCP | |

9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.wg-duemmer.de

11. Rahmenveranstaltung

Ab 19:00 Uhr fröhliches Beisammensein im Clubhaus des BSC

12. Sonstiges

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW u.ä. (o. Stromanschlüsse) € 5,00 an, für Wohnmobile, -wagen u.ä. € 10,00. Stromanschlüsse und Sanitäranlagen sind vorhanden.



Internationale Deutsche Meisterschaft
29 12.10.-16.10.2015



...über 90 Jahre Spaß am Segeln...



30

„Bellini Cup“ 17./18. Oktober 2015

Teilnehmende Klassen 15 qm JKR Seerose **Ranglistenfaktor** 1,20 (B-Wertung bis Baujahr 1989 und ohne Spinnacker)

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der 15 qm JKR- und Seerosen-Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: 15 qm JKR, Seerose 60,00 € Frühbucher (bis Meldeschluss) 50,00 €
- 4.2 Meldeschluss: 12. Oktober 2015 eingehend
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 3 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 17. Oktober 2015 12:55 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.

6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.

8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.svh-duemmer.de

11. Rahmenveranstaltung

Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.

12. Sonstiges

Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden.



31

„Dümmerdreieck“ Start Lembruch 24. Oktober 2015

Teilnehmende Klassen

alle am Dümmer beheimateten Klassen

Wettfahrt

Samstag, 24. Oktober 2015

14.00 Uhr Start in Lembruch

14.30 Uhr Treff in Hude

15.00 Uhr Treff in Dümmerlohausen

15.30 Uhr Ziel in Lembruch

Preise

Wanderpreis für den Club mit der größten Anzahl an teilnehmenden Booten

- | | |
|--------------|-----------------------|
| 1. Anr. 1995 | SCC |
| 2. Anr. 1996 | SCC |
| 1. Anr. 1997 | Segelschule Gode Wind |
| 2. Anr. 1998 | Segelschule Gode Wind |
| 1. Anr. 1999 | Hafengem. Schlick |
| 2. Anr. 2000 | Hafengem. Schlick |
| 3. Anr. 2001 | Hafengem. Schlick |
| 4. Anr. 2002 | Hafengem. Schlick |
| 5. Anr. 2003 | Hafengem. Schlick |
| 6. Anr. 2004 | Hafengem. Schlick |

7. Anr. 2005

Hafengem. Schlick

8. Anr. 2006

Hafengem. Schlick

9. Anr. 2007

Hafengem. Schlick

10. Anr. 2008

Hafengem. Schlick

3. Anr. 2009

Segelschule Gode Wind

2010

Hafengem. Schlick

2011

SCD

2012

Hafengem. Schlick / SCD

(für die lustigste Truppe)

Das „Dümmerdreieck“ ist ein jährlicher Höhepunkt für alle Aktiven am Dümmer. Die Veranstaltung wird ausgerichtet von der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer (WGD) und der Interessengemeinschaft Dümmer (IGD). Sie richtet sich ausdrücklich an alle Seglerinnen und Segler am Dümmer. Mit einem großen Teilnehmerfeld soll den Entscheidungsträgern, den Medien und nicht zuletzt der Politik gezeigt werden, was für eine große und bedeutende Kraft die Seglergemeinschaft am Dümmer darstellt. Deshalb wünschen sich die Veranstalter WGD und IGD, dass sich möglichst viele Boote mit ihren Besatzungen an dieser Veranstaltung beteiligen. Bei dieser Veranstaltung zählt die Masse der Beteiligten, der Spaß am Segeln und das gesellige Miteinander.



Motorbootplan für Regatten und Training

WG-Dümmer 2015

Für die Betreuung und Benutzung der Motorboote gilt nach wie vor:

1. Die Motorbootregelung der WG-D
2. Darüber hinaus die Regelung für Trainings- und Lehrgänge der WG-D.

Erinnert werden soll ausdrücklich, dass bei parallel stattfindenden Regatten, Trainer ihre Handynummer vor Trainingsbeginn immer beim Wettfahrleiter anzugeben haben, um notwendige Absprachen möglich zu machen.

Es gilt immer noch, dass bei Ausfall eines Sicherungsbootes die Durchführung der Regatta Vorrang hat.

Erinnert werden soll auch daran, dass alle Motorboote auch als Hilfeleistende für jene Dümmerboote in Frage kommen, die nicht an der Regatta oder einem Training teilnehmen.

Auf den Motorbooten ist gerade während des Trainings ein Funkgerät mitzuführen.

Bei Änderungen/Ausfall von Veranstaltungen etc. ist der 2. Vorsitzende der WG-Dümmer zu informieren.

Aktueller Stand auf der Internet-Seite der WG: www.wg-duemmer.de

Datum	Verein	Regattaname	Klasse	SVH1	SVH2	SVDL	SCD	SCC	Start
11./12.04.	SCC	Dümmer-Dobben	Hobie Cat 14, Hobie Cat 16	x		x		x	x
11./12.04.	SVH	Training	Europe II Gruppen		x				
18./19.04	SCD	Training	29er				x		
18./19.04	SVH	Training	Opti Fortgeschrittene		x				
25./26.04.	SCC	Leineweber Pokal Pirat / 420er	Pirat, 420er	x	x	x		x	x
25.04	SCD	Training	Opti / SA Nachmittag				x		
25./26.04	SVH	Training	Opti Fortgeschrittene						
01.-03.05	SVH	Training	Europe II Gruppen		(x)	(x)			
01.-03.05	SCC	Jugendtraining	Opti, Teeny ... etc.					x	
01.-03.05	SVH	Jugendtraining	Teeny						
02./03.05.	SVH	Kupferne Rohrdommel	Laser, Laser radial, 4.7. O-Jolle	x	x	x	x		x
02.05.	SCD	Training	Opti / SA Nachmittag				(x)		
09./10.05.	SCD	Einhandwochenende (Finn Westmeisterschaft)	Europe (4(1)), Finn, Contender (5(1))	x		x	x		x
09./10.05.	WG-D	Surf Regatta 2015			x				
09./10.05.	SCD	Training	29er					x	
14.-17.05.	SVH	Trainingslager	Opti Fortgeschrittene		x				
14./15.05.	SCL	Training	FJ, Vaurien			x	x		
16./17.05.	SCL	Rossbacher Cup FJ, Dümmer Vaurien	FJ, Vaurien	x		x	x		x
16./17.05	SVH	Training	Europe II Gruppen					x	
23.-25.05.	SCL	German open der Vaurien und der FJ	FJ, Vaurien	x	x	x	x	x	x
23.05.	SCD	Training	Opti / SA Nachmittag						
23.-25.05.	SCC	Jugendtraining	Opti, Teeny ... etc.						
24.05.	SCL	Pfingstregatta WG	Yardstick	x	x	x	x	x	x
30.-31.05.	SCD	Silbersegel	P-Jkr	x		x	x		x
30./31.05.	SVH	Training	Opti Fortgeschrittene		x				
06./07.06.	SVH	Haubentaucher	OptiA / OptiB, Europe	x	x	x	x		x
06./07.06.	SCC	Jugendtraining	Opti, Teeny ... etc.					x	
13./14.06.	BSC	Opti - Teeny - Europe -Cup	Opti A/B, Teeny, Europe	x	x	x		x	x
13./14.06.	SCD	Training	29er				x		
20./21.06.	SCD/ SVGL	Segeln - Kegeln - Schießen	Yardstick alle Klassen	x		x			x
20.06.	SCD	Training	Opti / SA Nachmittag				x		
20./21.06.	SVH	Training	Europe II Gruppen		x				
27./28.06.	SCD	Dümmerwoche	P-Jkr, SZV, Seerosen, H-Jollen	x		x	x	x	x
27./28.06.	SVH	Training	Opti Fortgeschrittene		x				
04./05.07.	SVH	Team-Race-Cup	Europe	x		x		x	x
04./05.07	SCD	Training	Teeny				x		
04./05.07.	SVH	Training	Opti Fortgeschrittene		x				
11./12.07.	SCC	Jugendtraining	Opti, Teeny ... etc.					x	
18.07.	SCD	Training	Opti / SA Nachmittag				x		
18./19.07.	SVH	Training	Teeny			x			
18./19.07.	SCD	Training	Europe II Gruppen		x				
18./19.07.	SCC	Jugendtraining	Opti, Teeny ... etc.					x	

Datum	Verein	Regattaname	Klasse	SVH1	SVH2	SVDL	SCD	SCC	Start
27.-31.07.	SCD	Opti-Camp im SCD	Optimist		x	x	x	x	
01./02.08.	SVOH	Lürtken-Pokal / Oldy Regatta (Opti a)	Opti-Anfänger, Opti bis 15 J.	x		x	x		x
01.08	SVH	Training / Regattabegleitung	Opti Fortgeschrittene		x				
01./02.08.	SCC	Jugendtraining	Opti, Teeny ... etc.					x	
03.-08.08.	SVH	IDJUM Teeny	Teeny	x	x	x	x	x	x
08./09.08.	SCD	German Open der RC Laser	RC Laser	x			x		
08./09.08.	SCL	„Je ka mi“ - Pokalwettfahrt	Yardstick			x			x
08.08.	SCD	Training	Opti / SA Nachmittag		x				
08./09.08.	SCC	Jugendtraining	Opti, Teeny ... etc.					x	
15./16.08.	SVH	Hüder Pokalwettfahrten	P-Jkr, S-Jkr, SZV, Conger	x	x	x			x
15./16.08.	SCD	Training	29er				x		
15./17.08.	SVH	Training	Opti Fortgeschrittene					x	
22./23.08.	SCD	Training	Teeny				x		
22./23.08.	SVH	Dümmer Traditionaal	Klassiker Yardstick	x	x				x
24.-27.08.	SVH	IDM O-Jolle	O-Jolle	x	x	x	x	x	x
29./30.08.	SVH	Training	Europe II Gruppen		x				
29./30.08.	SCC	Jugendtraining	Opti, Teeny ... etc.					x	
04./05.09.	Ruder-verein	Ruderregatta						x	x
05./06.09.	SVH	Glasenuhr	Europe, 420er, Korsar	x	x	x			x
05.09.	SCD	Training	Opti / SA Nachmittag				x		
05./06.09.	SVH	Training	Opti Fortgeschrittene		x				
12./13.09.	SCD	Nebelhorn	Teeny, 29er, Laser 2	x	x	x	x		x
12./13.09.	SCC	Jugendtraining	Opti, Teeny ... etc.					x	
19./20.09.	SCC	Clarholzer Seerose / Glase	P-Jkr, S-Jkr	x		x	x	x	x
19./20.09.	SVH	Training	Europe II Gruppen						
19./20.09.	SVH	Training	Opti Fortgeschrittene		x				
26./27.09.	SCD	Halbmodell	OptiA / OptiB, Europe	x		x	x	x	x
26./27.09.	SVH	Training	Teeny		x				
03.-04.10.	SVH	Dümmer - Finale	Pirat, Vaurien, Conger	x	x	x		x	x
03.10.	SCD	Training	Opti / SA Nachmittag				x		
10./11.10.	BSC	Dümmer Cup - O-Jolle Finn Cup	O, Finn	x	x	x		x	x
10./11.10.	SCD	Training	29er				x		
12.-16.10.	SCD	IDM Finn	Finn	x	x	x	x	x	x
17./18.10.	SCD	Bellini Cup	P-Boote	x		x		x	x
17./18.10.	SVH	Training	Europe II Gruppen		x				
24.10.	WG-D	Dümmerdreieck Start Lembruch	alle Klassen	x					x



Aalrucherei Hoffmann
Räucherfisch-Spezialitäten vom Dümmer-See seit 1968



Bootswerft Hoffmann





- Spezialisiert auf GFK-Reparaturen
- Bootsackierungen
- Gelcoat-Arbeiten

- Räucherei-Führungen
- Fischspezialitäten
- Eis- u. Kuchenspezialitäten

Dümmerstr. 39
49401 Damme
Tel. 0 54 91 / 76 22
info@aal-hoffmann.de

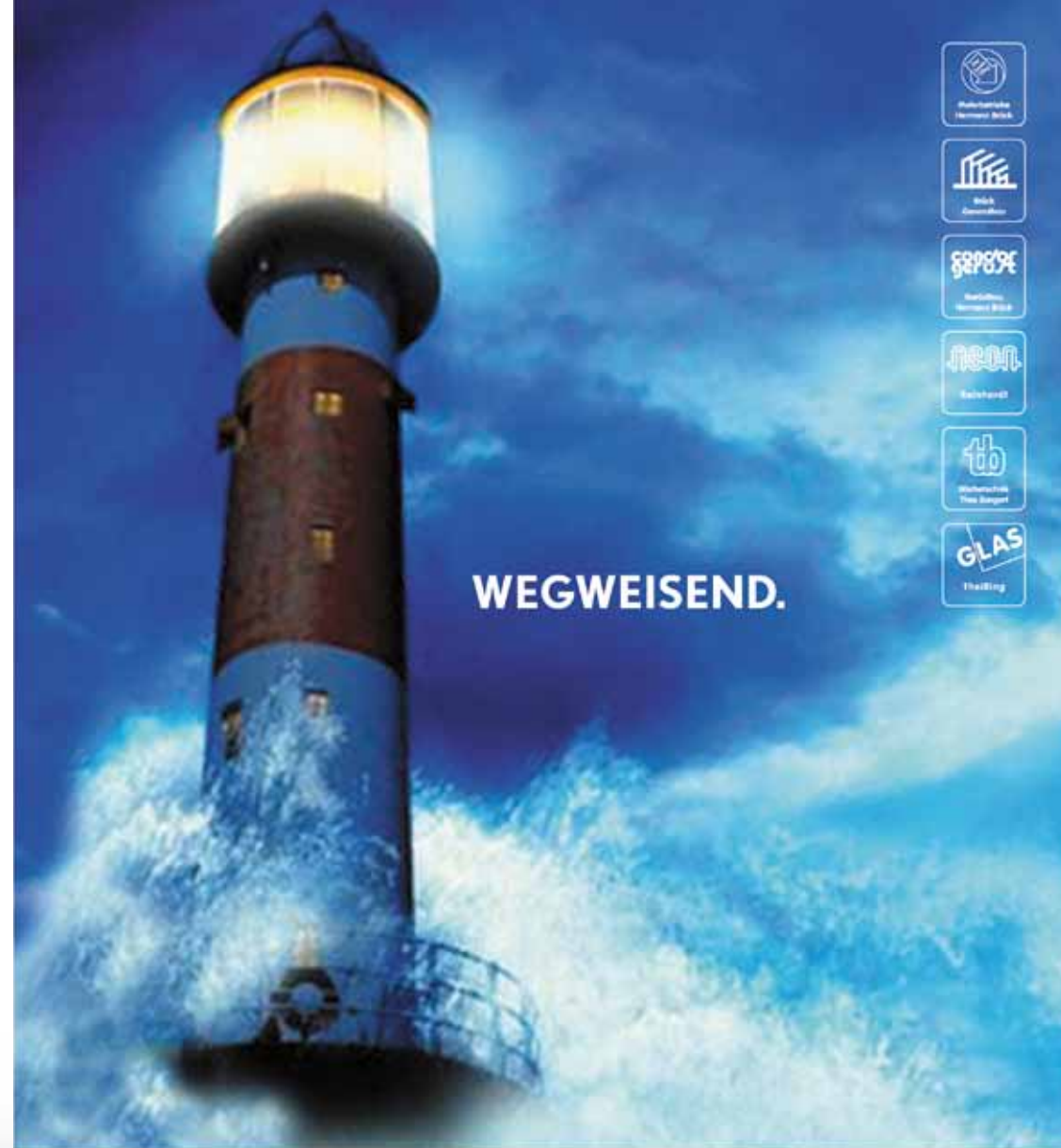
Vor der Brücke 12
49448 Stemshorn
Tel. 0 54 43 / 84 78
info@bootswerft-hoffmann.de

www.aal-hoffmann.de

www.bootswerft-hoffmann.de

Trainingstermine und Lehrgänge 2015

Klasse und Teilnehmer	Termine	Verein	Ansprechpartner
Training Europe 2 Gruppen	11./12.04. • 01.-03.05. 16./17.05. • 20./21.06. 18./19.07. • 29./30.08. 19./20.09. • 17./18.10.	SVH	Thomas Schrader Sutfeld 55, 49124 Georgsmarienhütte Tel. (05401) 34 59 06 Handy (01520) 8984279
Training 29er	18./19.04. • 09./10.05. 13./14.06. • 15./16.08. 10./11.10.	SCD	Sabine Meyer Schemmanstraße 17, 49078 Osnabrück Tel. (0541) 43 11 11 sabine.meyer.os@t-online.de
Training Opti Fortgeschrittene	18./19.04. • 25./26.04. 14.-17.05. • 30./31.05. 27./28.06. • 04./05.07. 01.08. • 15./16.08. 05./06.09. • 19./20.09	SVH	Thomas Schrader Sutfeld 55, 49124 Georgsmarienhütte Tel. (05401) 34 59 06 Handy (01520) 8984279
Training Opti Sa Nachmittag	25.04. • 02.05. • 23.05. 20.06. • 18.07. • 18.08. 05.09. • 03.10	SCD	Conny Dahm Tel. (0251) 5 34 78 78 conny.dahm@freenet.de
Jugendtraining Opti, Teeny, etc.	01.-03.05. • 23.-25.05. 06./07.06. • 11./12.07. 18./19.07. • 01./02.08. 08./09.08. • 29./30.08. 12./13.09.	SCC	Falko Ronnebaum Handy (0170) 24 12 838 jugendwart@scc-duemmer.de
Training Vaurien, FJ	14./15.05.	SCL	Rainer Altvater Am Schotring 8, 49448 Hüde Tel. (05447) 92 14 34 Handy (0152) 2893 96 98 r.altvater@live.de
Opticamp	27.- 31.07.	SCD	Conny Dahm Tel. (0251) 5 34 78 78 conny.dahm@freenet.de
Jugendtraining Teeny SCD / SVH	01.-03.05. (SVH) 04./05.07. (SCD) 18./19.07. (SVH) 22./23.08. (SCD) 26./27.09. (SVH)	SVH / SCD	Florian Jakobtorweihen florian.jakobtorweihen@gmx.de Handy (0176) 61 34 0289



WEGWEISEND.



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf, Essen, Münster

www.firmengruppe-brueck.de

Erfahrungen im Holzbootsbau seit über 100 Jahren



Bootszubehör ■ Gebrauchthootausstellung ■ Segel- und
Freizeitbekleidung ■ Angelzubehör ■ Jagdbekleidung

Ladengeschäft:

Große Straße 25
49459 Lembruch
Telefon: (054 47) 2 774
E-Mail: shop@fricke-dannhus.de

Öffnungszeiten (01.04.–30.09.):

Mo.–Fr.: 9.00–12.30 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen!
In den NS- + NRW-Ferien geöffnet
Sa.: 9.00–14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9.00–12.30 Uhr

Ihre Welt am Dümmer-See:



FRICKE & DANNHUS

HD-Yachtbau – Dümmer See



Neubauten ■ Sonderanfertigungen ■ Elektroboote
Reparaturen von Holz und GFK

Werte:

Um die Hah 72 · 49448 Hüde
Telefon: (05443) 1085
E-Mail: info@fricke-dannhus.de
Internet: www.fricke-dannhus.de